Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 151. Leipzig, Montag den 17. December. 1866.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß auf den im Auftrag des Verlegers angebrachten Antrag des Buchhändlers J. P. Bachem zu Cöln die im Verlag von P. Lethielleux zu Paris 1866 erschienenen französischen Werke:

1. Lucia de Mommor, par H. de Beugnon.
2. Le baron de Hertz, par A. de Labadye.

zum Schutz gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in das zu dem Zweck hier geführte Register französischer Werke auf Grund des Staatsvertrags vom 2. August 1862 eingetragen worden sind.

Zugleich setze ich die Redaction im Anschluß an die Mittheilung vom 16. April d. J. davon in Kenntniß, daß der sechste Band der im Verlag von J. P. Bachem zu Cöln erschienenen:

Zeitbilder in Erzählungen aus der Geschichte der christlichen Kirche. Betitelt: Chlodewig, der Sieger über die arianischen Westgothen und Begründer des katholischen Frankenreichs, von C. Guenot. Uebersetzung des 5. Bandes „Les fils d'Arius" des bei Lethielleux zu Paris erschienenen französischen Originalwerks: „Récits de l'histoire de l'église".

bei der früheren Eintragung in dem Register für französische Werke nachgetragen worden ist.

Berlin, den 13. December 1866.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
In Vertretung
Lehnert.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 12. und 13. December 1866.

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Bagel in Mülheim a. d. R.

10336. **Bock, E.**, Rabatt-Ausrechner f. Buchhändler. Zum prakt. Gebrauche bearb. gr. 4. In Comm. Cart. ½ ℛ

Behrend in Berlin.

10337. Eisenbahn-Unterhaltungen. Nr. 35. gr. 16. 1867. Geh. * ⅓ ℛ
Inhalt: Ehemänner u. Ehefrauen. Photographien hinter der Gardine v. F. Friedrich.

B. S. Berendsohn in Hamburg.

10338. **Schlotke, J.**, Lehrbuch der darstellenden Geometrie. 4. 1867. Cart. * 1 ℛ 6 Ng

Besold in Erlangen.

10339. * Adelberg, H., Bibel-Gebetbuch od. Gebete zu allen Capiteln der Heil. Schrift Alten u. Neuen Testaments. Von Neuem hrsg. gr. 8. 1867. Geh. * 1 ℛ 12 Ng

10340. Fortschritte, oekonomische. Wochenschrift d. Neuesten, Nützlichsten u. Wissenswürdigsten aus dem Bereiche der Haus-, Land- u. Forstwirthschaft ꝛc. 1. Jahrg. Octbr. 1866. Nr. 1. u. 2. gr. 8. pro cplt. * 1 ℛ 12 Ng

Braumüller in Wien.

10341. **Sigmund, C. L.**, die Einreibungscur m. grauer Quecksilbersalbe bei Syphilisformen. 3. Aufl. 8. Geh. * ⅔ ℛ

10342. **Sonndorfer, R.**, Lehrbuch der Geometrie f. die oberen Klassen der Mittelschulen. 2. Thl.: Die Geometrie d. Raumes. gr. 8. 1867. Geh. * 1 ℛ 6 Ng

10343. **Wiesner, J.**, Einleitung in die technische Mikroskopie nebst mikroskopisch-techn. Untersuchgn. gr. 8. 1867. Geh. * 2⅓ ℛ

Brockhaus in Leipzig.

10344. Real-Encyklopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Conversationslexikon. 11. Aufl. 87. Hft. Lex.-8. ⅙ ℛ

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

10345. **Biblioteka** pisarzy polskich. Tom XX. Pisma M. Czajkowskiego. Tom VIII. Anna. Nowe wydanie. 8. 1867. Geh. * 1 ℛ; in engl. Einb. * 1⅓ ℛ

10346. **Coleccion** de autores españoles. Tom XXII. Poesias de la America meridional. Coleccionadas por A. J. de Wittstein. 8. 1867. Geh. * 1 ℛ; in engl. Einb. * 1⅓ ℛ

Carlebach in Heidelberg.

10347. Wassmannsdorff, K., üb. die Annahme der Turnlehre u. Turnsprache der Spießischen Turnschule in das Schulturnwesen d. preußischen Staates. gr. 8. In Comm. Geh. 3 Ng

Döring in Potsdam.

10348. Winterfeld, C. v., Geschichte der preußischen glorreichen Kriege v. 1866. Der Armee gewidmet. Billige Ausg. 10. Aufl. 8. Geh. * 4 Ng

A. Duncker in Berlin.

10349. Storm, Th., Im Sonnenschein. 3 Sommergeschichten. 4. Aufl. 16. 1867. Geh. 27 Ng

Ebner'sche Buchh. in Ulm.

10350. Hauber, F. A., evangelisches Haus-Gebetbuch. Gebete zum Morgen- u. Abendsegen f. alle Tage d. Jahres ꝛc. 16. Hft. 4. ⅙ ℛ

F. Fleischer in Leipzig.

10351. **Miquel, F. A. G.**, Annales musei botanici Lugduno-Batavi. Tom. 2. Fasc. 9. Fol. Amstelodami. * 1 ℛ 21 Ng

Gadow & Sohn in Hildburghausen.

10352. Anding, J. M., vierstimmiges Choralbuch nach den ältesten u. neuesten Quellen f. Orgel, Harmonium, Klavier- u. Sängerchöre. 1. Lfg. Lex.-8. Geh. * 1⅓ ℛ

Gerold's Sohn in Wien.

10353. **Corpus** scriptorum ecclesiasticorum latinorum editum consilio et impensis academiae litterarum caesareae Vindobonensis. Vol. I. Sulpicii Severi opera ex rec. C. Halmii. gr. 8. Geh. *1 ℛ 2 Ngl

10354. **Hebra, F.**, Atlas der Hautkrankheiten. Bilder v. A. Elfinger u. C. Heitzmann. Hrsg. durch die kais. Akademie der Wissenschaften. 6. Lfg. Imp.-Fol. In Comm. In Mappe *23⅓ ℛ

10355. **Sitzungsberichte** der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. 53. Bd. 1. Hft. Lex.-8. In Comm. *1 ℛ 6 Ngl

Grautoff in Lübeck.

10356. **Funk, M.**, Geschichte der Lübecker Turn-Anstalt während ihres 50jähr. Bestehens. gr. 8. Geh. **9 Ngl

Grosse'sche Buchh. in Clausthal.

10357. **Grund- u. Saiger-Risse** der Clausthaler u. Zellerfelder Grubenreviere. 8. Abth. Festenberger Zug. 4 Blatt. Lith. Imp.-Fol. *1½ ℛ

Grüning in Hamburg.

10358. **Grüning, E.**, Friedrich Barbarossa in epischen Bildern. gr. 16. Geh. *1½ ℛ; in engl. Einb. m. Goldschn. *2 ℛ

Günther in Leipzig.

10359. **Pflug, F.**, Geglänzt u. Erloschen. Historischer Roman. 3 Bde. 8. Geh. 2 ℛ

Hanke in Zürich.

10360. **Schmolke, B.**, das himmlische Vergnügen in Gott. Vollständiges Gebetbuch auf alle Zeiten f. alle Stände u. bei allen Angelegenheiten. Ster.-Ausg. 7. Abdr. gr. 8. 1867. *27 Ngl

Heinemann in Gießen.

10361. **Curtman, W.**, Geschichtchen f. Kinder vorzuerzählen v. Müttern, Geschwistern u. Lehrern. Wohlf. Ausg. 8. 1867. Geh. 4½ Ngl

Henry in Bonn.

10362. **Hoffmann, K.**, Dichterblüthen. Eine Festgabe f. deutsche Frauen. 8. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1⅓ ℛ

10363. **Liessem, H. J.**, de Hermanni Buschii vita et scriptis commentatio historica. gr. 8. Geh. * 12 Ngl

Huber's Buchh. in Rosenheim.

10364. **Mayer, Ph.**, Mensch od. Vieh? Was ist dir lieber? Ein Neujahrs-Billet f. 1867. gr. 8. Geh. 3 Ngl

v. Jenisch & Stage'sche Buchh. in Augsburg.

10365. **Bayern**, die, im deutschen Kriege v. 1866. 13. Aufl. 8. Geh. 2 Ngl

A. Jonas in Berlin.

10366. **Volksbibliothek** deutscher Classiker. Deutschlands Dichter u. Denker von Lessing bis Heine. 57—60. Lfg. gr. 16. Geh. à * ½ Ngl

Kaiser in München.

10367. **Gebetbuch** f. Soldaten evangelischen Glaubens. 3. Aufl. 32. Geh. 3 Ngl

10368. **Leydel, J. W. H.**, Reformationsfest-Predigt üb. das Evangelium f. den 23. Sonntag nach dem Trinitatisfeste Matth. 22, 15—22 gehalten. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 Ngl

Kleeberger in Speyer.

10369. *‡**Dienst**, der, d. bayerischen Infanterie-Unterofficiers. Aus den Dienstes-Vorschriften, Verordngn. u. Rescripten zusammengestellt. Neue Ausg. br. 8. Geh. * ⅚ ℛ

Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

10370. **Schliephake, F. W. Th.**, Geschichte v. Nassau von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart auf der Grundlage der urkundl. Quellenforschg. 3. Halbbd. gr. 8. Geh. * 24 Ngl

Lucas in Elberfeld.

10371. **Finscher, L.**, üb. die Volksschule in Preußen. Anträge, hauptsächlich in Betreff ihrer innern Einrichtung u. ihrer rechtl. Stellung. gr. 8. Geh. ½ ℛ

Lüderitz'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

10372. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge hrsg. v. R. Virchow u. F. v. Holtzendorff. 18. u. 19. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. à * ⅙ ℛ; Ladenpr. à * ¼ ℛ

Inhalt: 18. Das Volksgericht in Gestalt der Schwur- u. Schöffengerichte. Von K. J. Mittermaier. — 19. Ueber die Steinkohlen. Von J. Roth.

Marcus in Bonn.

10373. **Bethmann-Hollweg, M. A. v.**, der Civilprozeß d. gemeinen Rechts in geschichtlicher Entwicklung. 3. Bd. Der römische Civilprozeß. 3. Bd. Cognitiones. gr. 8. Geh. * 2 ℛ

O. Meißner in Hamburg.

10374. **Krüger, E.**, Wild u. Wald. 22 Steintaf. gr. Fol. à *½ ℛ; Ausg. in Imp.-Fol. à * ⅔ ℛ

Meyer & Zeller's Verlag in Zürich.

10375. **Kronauer, J. H.**, Zeichnungen v. ausgeführten, in verschiedenen Zweigen der Industrie angewandten Maschinen, Werkzeugen u. Apparaten neuerer Construction. 4. Bd. 6. Lfg. Imp.-Fol. * 1⅓ ℛ

J. A. Müller in Berlin.

10376. **Adreßbuch** f. die deutschen Apotheker, Droguen-Handlungen, chemischen Fabriken, Mineralwasser-Anstalten u. die m. denselben in Geschäftsverkehr stehenden Gewerbzweige. Hrsg. v. H. Mueller. Lex.-8. 1867. In Comm. Geh. * 1⅓ ℛ

Neumann-Hartmann in Elbing.

10377. **Krieg**, der deutsche, im J. 1866. Nach den besten Quellen dargestellt von H. v. B. Mit Portr. u. Karten. 6. Lfg. gr. 8. Geh. * 4 Ngl

10378. **Schlacht**, die, bei Königgrätz am 3. Juli 1866. Nach amtl. Quellen u. den Berichten v. Augenzeugen dargestellt von H. v. B. Mit e. Schlachtplan. gr. 8. Geh. 4 Ngl

10379. **Zündnadeln**, humoristische. Pikante Anekdoten u. Soldatengeschichten. gr. 8. Geh. ⅙ ℛ

Peters in Berlin.

10380. **Archiv** f. Ophthalmologie hrsg. v. F. Arlt, F. C. Donders u. A. v. Graefe. 12. Jahrg. od. 12. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 3 ℛ

Reichardt in Kissingen.

10381. **Prinz Carl** u. die bayerische Kriegführung von G—r. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 2½ Ngl

Reinhardt in Elberfeld.

10382. **Siebel, C.**, Lyrik. gr. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1 ℛ

Schneider in Mannheim.

10383. **Geheimnisse**, neue Pariser. Deutsch v. C. Homburg. 1. Lfg. 8. Geh. 3 Ngl

10384. **Venedey, J.**, der Südbund. gr. 8. Geh. 3½ Ngl

10385. **Zimmermann, W.**, der Tag v. Ober-Laudenbach. Ein Beitrag zur Geschichte der Revolutions-Jahre 1848—1849. gr. 8. 1867. Geh. ⅓ ℛ

Spamer in Leipzig.

10386. **Müller, A. u. K.**, Wohnungen, Leben u. Eigenthümlichkeiten in der Thierwelt. 2. Hft. gr. 8. * ¼ ℛ

B. Tauchnitz in Leipzig.

10387. **Zeitschrift** f. Versicherungsrecht. Hrsg. v. C. Malß. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. * ⅔ ℛ

Veit & Co. in Leipzig.

10388. **Schefer, L.**, Laienbrevier. 14. Aufl. 16. 1867. In engl. Einb. m. Goldschn. 2 ℛ

Fr. Voigt's Buchh. in Leipzig.

10389. **Adels-Lexicon**, neues allgemeines deutsches, im Verein m. mehreren Historikern hrsg. v. E. H. Kneschke. 7. Bd. 3. Abth. gr. 8. Geh. * 1⅓ ℛ

Weber in Leipzig.

10390. †**Kriegs-Chronik**, illustrirte. Gedenkbuch an den Feldzug v. 1866 in Deutschland u. Italien. 5. Lfg. Fol. * ⅙ ℛ

10391. †**Sachsen**, die, bei Königgrätz. Fol. * ⅙ ℛ

Wegener in Berlin.

10392. **Reichenbach, A. B.**, die Pflanzen im Dienste der Menschheit. 3. Bdchn. Der Kaffeebaum, seine Verbreitung, Kulturgeschichte u. natürl. Beschaffenheit 2c. 8. 1867. Geh. * ½ ℛ

R. Weigel in Leipzig.

10393. **Weigel's, R.**, Kunstlagercatalog. Nr. 35. Nebst Vorwort u. e. General-Register üb. alle 35 Abtheilgn. od. 5 Bde. à 7 Abtheilgn. gr. 8. Geh. 1¾ ℛ

G. Wigand in Leipzig.
10394. Reinhardt, C., der fünfte May. Ein Lebensbild v. der Unterelbe. Roman in 4 Bdn. 1. Bd. 8. Geh. 1 ℛ

Winckelmann & Söhne in Berlin.
10395. Hosemann, Th., Kinderstreiche m. Bildern u. Text. 4. Cart. * 1½ ℛ

Nichtamtlicher Theil.

Eine Werkstatt der Zeitgeschichte.

II.*)

Sehen wir uns etwas weiter in dem großen Maschinensaal um, zu welchem Ende wir die freundliche Beihilfe eines Herrn in Anspruch nehmen, welcher für die rechtzeitige Expedition der fertig gedruckten Zeitungen durch freundliche, oft auch, wenn es Noth thut, durch sehr energische Mahnungen an die betreffenden Kräfte und ernste Hindeutungen auf die Zeiger einer im Locale angebrachten Uhr Sorge trägt.

Wir wenden uns nunmehr der Thätigkeit derjenigen Leute zu, welchen die Expedition der fertig gedruckten Zeitungen obliegt. Ein Expedient und fünf Gehilfen besorgen dieses Geschäft, welches die größte Aufmerksamkeit und zugleich die größte Schnelligkeit erfordert, denn einestheils muß die durch das Expeditionsbuch vorgeschriebene Anzahl der nach den einzelnen Orten abgehenden und der Post abzuliefernden Exemplare sehr genau abgezählt werden, wenn keine Reclamationen eintreffen sollen, anderntheils müssen die einzelnen Postpackete sehr pünktlich expedirt werden, was bei der strengen Einhaltung der Abgangszeiten seitens der Post oft sehr schwierig ist. Zudem kann der Expedient in Bezug auf die ihm zur Couvertirung, Verpackung und Ablieferung gegönnte Minutenzahl wohl sagen:

„Eine kurze Spanne Zeit
Wird uns zugemessen!"

Die fertig gedruckten Bogen werden ab und zu durch Knaben von der Maschine auf die Faltetische gebracht, woselbst wieder andere Knaben das Einlegen der ersten, zweiten und dritten Blätter der Zeitung ineinander und dann das Falten mit einer durch längere Gewohnheit erlangten fabelhaften Geschwindigkeit besorgen. Gefaltet erhalten der Expedient und dessen Gehilfen die einzelnen Exemplare, welche jetzt, wie oben angegeben, behandelt werden, und zwar gleichfalls mit einer Schnelligkeit, die manchen Tropfen Schweiß zur Erde rinnen macht.

Sind nun die Zeitungen fertig verpackt, so werden dieselben in das am Ausgang des Druckerei-Gebäudes ihrer harrende Gefährt geschafft, dasselbe wird sorgfältig verschlossen, ein Expeditions-Gehilfe schwingt sich, das Zeichen zur Abfahrt gebend, auf den Bock neben den Kutscher, die Peitsche knallt und der Wagen rollt nach dem Central-Bahnhofe zur Ablieferung seines Inhalts auf den zur Abfahrt bereit stehenden Zug. Da sich jede Minute Verspätung durch gänzlichen Ausschluß aller Zeitungs-Packete von der Weiterbeförderung rächen kann, so ist die Aengstlichkeit wohl erklärlich, mit welcher der Zeiger der Uhr im großen Maschinensaale beobachtet wird, bevor die Räder des Zeitungswagens mit seinem Inhalte über das Pflaster rollen.

Ist auf diese Weise nun das Erste Blatt fertig geworden und versandt, so tritt anscheinend eine Pause in den zum äußeren Betrieb der Zeitung nothwendigen Manipulationen ein, die Maschinen stehen still, die Ruhe in den Räumen, in denen dieselben aufgestellt sind, contrastirt auffallend mit dem eben noch daselbst durch sie verursachten Höllenlärm und mit der Geschäftigkeit so vieler Menschen. Aber diese Ruhe ist nur jene verhängnißvolle Ruhe vor dem Sturme, ausgefüllt durch die Vorbereitungen für den Druck des Zweiten Blattes, von welchem Nachmittags gegen vier Uhr bereits die ersten Abzüge zur Revision des Satzes den damit betrauten Beamten vorliegen.

„Das pünktliche Ineinanderspielen so vieler Kräfte erfordert wohl eine sehr strenge Controle?" bemerkte ich meinem freundlichen Führer, worauf mir derselbe in sehr verständiger Weise erwiderte: „Allerdings hat dasselbe seine Schwierigkeiten, und ohne Aerger geht es bisweilen nicht ab; da wir jedoch bei der Verwendung der Kräfte dem Zufall nur einen sehr untergeordneten Spielraum lassen, vielmehr hauptsächlich, fast könnte man sagen mit Aengstlichkeit, darauf Bedacht nehmen, daß die betreffenden Posten nur durch solche Persönlichkeiten ausgefüllt werden, welche durchaus dafür befähigt sind: so können wir, obgleich uns Anfangs eine größere Mühe ewächst, später um so ruhiger das Geschäft seinen Gang gehen lassen, als wir auch in jeder Weise dafür sorgen, daß die Angestellten jahrelang auf ihren Posten bleiben und sich mehr oder weniger als lebendige Glieder eines großen Ganzen fühlen lernen."

Durch ein Geschäft abgerufen, wies mich der Herr, welchem ich die vorstehenden Mittheilungen über die Einrichtung des großen Maschinensaales verdanke, wieder dem Obermaschinenmeister zu, unter dessen Führung ich meine Besichtigung des Etablissements fortsetzte. Da meinem Begleiter die Maschinen in Bezug auf ihre technische Zusammensetzung anvertraut sind, so erklärte er mir, auf meinen Wunsch, den Bau derselben bis in die kleinsten Theile, bei welcher Gelegenheit ich die Wahrnehmung machte, daß wir auch zu leblosen Wesen in eine Art von Anhänglichkeitsverhältniß treten können, denn man hörte aus den Erläuterungen des Obermaschinenmeisters heraus, daß das leblose Räder- und Walzenwerk, dessen einförmige Bewegungen tagtäglich an seine Aufmerksamkeit und an die seiner fünf Gehilfen dieselben Anforderungen machen, einen Theil seines Wesens ausfüllen, daß er mit Leib und Seele seiner Thätigkeit obliegt. Mit liebenswürdiger Bereitwilligkeit und Selbstzufriedenheit zeigte er mir seine Drehbank und Werkzeuge, vermittelst welcher er kleine Reparaturen an den Maschinen vornimmt; führte mich in den Raum neben dem großen Maschinensaale, in welchem zwei Dampfmaschinen, eine liegende und eine stehende, abwechselnd den Dienst versehen, um die sämmtlichen Maschinen des Gebäudes, zu denen auch mehrere in dem „Kleinen Maschinensaal" befindliche Accidenz-Druckmaschinen gehören, im Gang zu halten; ließ mich einen flüchtigen Blick in die Räumlichkeit thun, in welcher noch mit sieben Handpressen aus „guter alter Zeit" kleinere Drucksachen hergestellt werden, und theilte mir schließlich mit, daß die Kölnische Zeitung noch zwei neue große Maschinen anfertigen ließe, und zwar nach einer von ihm, dem Obermaschinenmeister, selbst erfundenen Construction, welche den Ansprüchen an Schnelligkeit, die durch das stete Wachsen der Auflage des Blattes mehr und mehr bedingt wird, bei weitem besser entsprechen würde. Ob die großen Leipziger und Berliner Buchdruckereien an Umfang der Leistungen die Druckerei der Kölnischen Zeitung noch übertreffen, vermag ich nicht zu entscheiden, da ich dieselben nicht specieller kenne.

Vergegenwärtigen wir uns nun, nach Beendigung unseres Rundgangs, noch einmal alle die größeren und kleineren Manipulationen, welche tagtäglich zwei Mal zur Fertigstellung des Ersten und Zweiten Blattes, oft sogar, wenn drei Blätter er-

*) I. S. Nr. 148.

scheinen, drei Mal mit der Pünktlichkeit eines Riesenuhrwerks vor sich gehen, und erwägen wir alsdann, daß nur etwas mehr als zwei Stunden dazu erforderlich sind, bis der kaum geborene Gedanke flügge geworden ist und seinen Flug in alle Welt nimmt: so bleiben wir, trotz der genauen Kenntnißnahme der Ursachen dieser Erscheinung, dennoch in einem Staunen befangen über die gegenwärtige Leistungsfähigkeit der Presse. Wäre es dem menschlichen Geiste gegeben, bei dem, was ihm imponirend entgegentritt, sich all die einzelnen Factoren sofort zu vergegenwärtigen, deren es bedurfte, um im langen Laufe der Zeit aus rohen Anfängen das zu schaffen, was uns nur deshalb staunenerregend entgegentritt, weil wir es abgesondert von seinen einzelnen Stadien der Entwicklung wie eine reife Frucht vor uns liegen sehen, so würde natürlich keine, auch noch so gewaltige Erscheinung etwas Imponirendes für uns haben; aber eine gewisse Lässigkeit unserer Natur läßt die Meisten genügsam bei der äußeren Erscheinung verweilen, während es doch gerade bei Leistungen, wie die eben geschilderten, nahe liegt, auch diejenigen historischen Vorgänge einmal ins Auge zu fassen, welche dieselben allmählich nicht nur möglich machten, sondern zur Nothwendigkeit reifen ließen. Eine eingehende Behandlung dieses Gegenstandes hieße jedoch eine Geschichte der Kölnischen Zeitung schreiben, und, da die Presse überhaupt im weitesten Sinne die hohe, freilich oft genug verkannte Aufgabe verfolgt, welche Hamlet für den Schauspieler in Anspruch nimmt: „dem Jahrhundert und Körper der Zeit den Abdruck seiner Gestalt zu zeigen, der Tugend ihre eigenen Züge, der Schmach ihr eigenes Bild vorzuhalten", mithin der treueste Spiegel der Zeitereignisse ist, mit deren Schwankungen ihre Existenz aufs innigste zusammenhängt: so müßten zum wenigsten alle wichtigeren historischen Ereignisse und Zustände mit in den Kreis unserer Betrachtungen gezogen werden, eine Aufgabe, welche in unserem Falle, da die Entstehung der Kölnischen Zeitung in das Jahr 1763 fällt, fast gleichbedeutend mit einer Geschichte der letzten hundert Jahre sein würde. So interessant und verlockend diese Aufgabe aber auch für den Eingeweihteren sein mag und so ersprießlich ihre Lösung für den Journalismus insbesondere werden könnte — wir müssen uns hier auf die folgenden, uns freundlichst gemachten kurzen Mittheilungen beschränken.

Als Vorfahr der „Kölnischen Zeitung" ist die „Kaiserliche Reichsoberpostamts-Zeitung" anzusehen, deren erste Nummer am 1. Januar 1763 „mit Seiner Römisch-Kaiserlichen Majestät allergnädigstem Privilegio" in Köln herauskam. Diese Zeitung wurde von der Thurn und Taxis'schen Zeitungs-Expedition verlegt und in der Schauberg'schen, etwa seit 1720 in Köln bestehenden Buchdruckerei gedruckt. Es war mir interessant, einen Blick auf die vergilbten Blätter eines der Jahrgänge jener Zeitschrift zu thun, welche in gebundenen Exemplaren den langen Reigen der folgenden, wie der Schatten am Abend immer größer und größer werdenden Bände eröffnen und in einem der Correctorenzimmer aufgestellt sind. Der mir vorgelegte Band in klein Octav nimmt sich allerdings komisch genug aus, mit einem der letzten Jahrgänge verglichen, und legt ein Zeugniß ab von den bescheidenen Ansprüchen, welche man vor hundert Jahren an den Journalismus machte. Freilich standen demselben damals noch nicht alle die großartigen Mittel zu Gebote, über welche er heutzutage verfügen kann: das Eisenbahn- und Telegraphenwesen lag noch „weit in nebelgrauer Ferne"; die Verbindung zwischen den nächsten Nachbarländern, ja, zwischen den Nachbarstädten war eine durchaus langsame, viet~~fach mangelhafte~~, und man mußte es als eine besondere Gunst des Glückes betrachten, wenn die wichtigsten Tagesbegebenheiten mit einer gewissen Regelmäßigkeit in die größere Oeffentlichkeit gelangten. In Betreff des Schneckenganges der Posten führe ich beispielsweise nur an, daß im Jahre 1771 ein aus Berlin vom 25. December 1770 datirter Brief erst am 1. Januar den Lesern der Kaiserlichen Reichsoberpostamts-Zeitung zu Gesicht kam; unter demselben Datum erschienen Briefe aus Hamburg, datirt vom 24., aus Turin vom 12. December und aus Constantinopel sogar vom 17. November. Einen seltsamen Begriff vom damaligen Handel und Wandel liefert der Umstand, daß in der bezeichneten Nummer der wöchentlich vier Mal erscheinenden Zeitung nur eine einzige kleine Anzeige enthalten ist.

Die Existenz der Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung dauerte nur bis 1791, in welchem Jahre die Franzosen sich des linken Rheinufers bemächtigten und, unbekümmert um das Privilegium des deutschen Kaisers Maximilian, eine französische Post errichteten. An die Stelle jenes Blattes mit dem langathmigen Titel trat nun eine von mehreren Thurn und Taxis'schen Postbeamten für eigene Rechnung verlegte, zuletzt von Franz Köntgen bei Schauberg's Erben gedruckte „Kölnische Zeitung", welche jedoch schon in dem „Beobachter", dem „Verkündiger", dem „Welt- und Staats-Boten", und in dem „Journal général de politique, de littérature et de commerce" vier in Köln bestehende Concurrenten hatte.

Im Jahre 1802 wurde diese „Kölnische Zeitung", die nur einige Mal wöchentlich ausgegeben wurde, Eigenthum der Erben Schauberg und des Hrn. Nicolaus Du-Mont. Charakteristisch sind die Bedingungen des betreffenden Uebergangs-Vertrages. Köntgen, ein damals schon nicht mehr junger Mann, hatte auf Lebenslang zwei Kronenthaler monatlich zu erhalten; sollte die Zahl der Abonnenten auf 400 steigen, so wurde ihm ein halber Kronenthaler mehr zugesichert. In demselben Jahre übertrug Nicolaus Du-Mont seinen Antheil an die Erben Schauberg, und 1805 ging für die Summe von 1400 kölnischen Reichsthalern das Eigenthum der Schauberg'schen Druckerei und der Zeitung an Marcus Du-Mont und dessen Gattin Katharina Schauberg über und nahm bald einen bedeutenden Aufschwung, ward aber 1809 von Napoleon unterdrückt, da der Gewalthaber in jedem Departement nur Eine Zeitung, und zwar eine Regierungs-Zeitung, dulden wollte. Allein so kräftig wußte Marcus Du-Mont, gestützt auf seine Rechtskenntnisse, seine Eigenthumsrechte zu vertheidigen, daß der Kaiser sie selbst anerkannte, ihm zum Ersatz ein Jahrgeld von viertausend Franken auswarf und ihm außerdem gestattete, ein Anzeigeblatt nebst dem „Mercure de la Roër" (Ruhr) herauszugeben.

Kaum aber hatte die schmähliche Fremdherrschaft ihr Ende erreicht, als Tags darauf, nachdem die Franzosen aus Köln abgezogen, am 16. Februar 1814, der echt deutsch gesinnte Marcus Du-Mont freudenvoll seine Kölnische Zeitung wieder herausgab. Er wandte derselben seine ganze Thätigkeit zu und erwarb ihr besonders durch das literarische Beiblatt einen geachteten Namen.

Marcus Du-Mont starb gegen Ende des Jahres 1831. Wenige Wochen nach dessen Tode übernahm sein Sohn Joseph, erst zwanzig Jahre alt, die Leitung der Kölnischen Zeitung. Strebsam und verständig, wie er war, wandte er alle Sorge darauf, dieselbe nach allen Richtungen zu erweitern. Seit dem 1. April 1829 war sie sechs Mal wöchentlich erschienen und nahm bald darauf ihren ersten größeren Aufschwung, als die Juli-Revolution 1830 dem Blatte Gelegenheit bot, die Ereignisse in Frankreich dem Osten zuerst zu verkündigen, während das politische Leben in Deutschland in Folge der französischen und belgischen Revolution an Regsamkeit sehr zunahm.

Joseph Du-Mont benutzte die günstige Lage der Stadt Köln in jeder Hinsicht, um seinem Blatte einen größeren Aufschwung zu geben, wobei er, von einer seltenen Verbindung geistiger Fähigkeiten unterstützt, ebensowohl die ideale, als die reale Seite seines

Geschäftes im Auge hatte. Der Kreis der Mitarbeiter wurde fortwährend ausgedehnt, das Format mehrmals vergrößert, und die Kölnische Zeitung erschien zuerst unter allen deutschen Blättern (1838) mit einem Feuilleton, in welches sich das „Beiblatt" verwandelt hatte. Aber je mehr die Kölnische Zeitung an Bedeutung zunahm, desto argwöhnischer wurde sie von der Censur überwacht, besonders seitdem Ende 1841 die Leitartikel auftraten, welche, trotz jener erst im Jahre 1848 verschwundenen albernen Tortur des Geistes, den bis dahin unerhörten Versuch wagten und consequent fortsetzten, das im „Schatten kühler Denkungsart" befangene politische Urtheil des deutschen Volkes zu reifen, und, neben der raschen Mittheilung der Tagesneuigkeiten, dem Blatte allmählich den Rang erwarben, den es zur Zeit in der deutschen Presse einnimmt. Seit dem Tage, an welchem der letzte der Censoren die dictatorische Machtvollkommenheit seines „Non imprimatur" (Darf nicht gedruckt werden) nicht mehr geltend machen durfte, ging die Abonnentenzahl einer fabelhaften Steigung entgegen, sank wieder in der politischen Abspannung seit 1850, namentlich in Folge der 1852 eingeführten Zeitungssteuer, welche nebenbei bemerkt für die Kölnische Zeitung gegenwärtig achtunddreißigtausend Thaler pro Jahr beträgt, hob sich jedoch mit dem neu erwachten politischen Leben der Völker und braucht gegenwärtig zwanzigtausend Exemplare. Außerdem erscheint die Kölnische Zeitung seit dem 5. October d. J. auch noch in einer auf der gleich hohen Rangstufe wie die Tagesausgabe gehaltenen, für das Ausland bestimmten Wochenausgabe.

Wenn es Joseph Du-Mont gelungen ist, sein Blatt, das nicht einmal in einer Hauptstadt erscheint, zum verbreitetsten der gesammten deutschen Presse (wenigstens der großen politischen) zu machen, so wirkte dazu freilich die Gunst der Umstände, die Lage Kölns, das Aufblühen der Stadt und der Rheinlande unter preußischem Scepter mit, aber diese Gelegenheit würde wenig geholfen haben, wenn er sie nicht so umsichtig und rastlos benutzt hätte. Unermüdlich verbesserte er den technischen Betrieb des Blattes und erbaute 1846 in der Breitenstraße die stattlichen Gebäude, in welchen jetzt die Zeitung und die Buchdruckerei ihren Sitz haben. Joseph Du-Mont scheute weder Mühe noch Kosten, um die erfreulich fortschreitende Zeitung zu vervollkommnen, und gönnte sich, um die kleinsten Einzelheiten besorgt, bei Tag und Nacht keine Ruhe.

In demselben Geiste wird das Unternehmen, wie ich mich reichlich zu überzeugen die Gelegenheit hatte, auch nach dem 1861 erfolgten Hinscheiden Joseph's mit einer Consequenz fortgeführt, welche den gerechtesten Anspruch auf unser Lob hat und zu der Hoffnung auf immer größere Resultate berechtigt, zumal wenn man bedenkt, welchen enormen Einfluß die Tagespresse sich zu erringen gewußt hat, und dabei berücksichtigt, daß die Kölnische Zeitung immer nur das eine schöne Ziel im Auge hat, durch ruhige, objective Beurtheilung der Weltereignisse eine versöhnende Macht zwischen den streitenden Parteien zu bilden und durch einen ganz ungeheuren Aufwand materieller Mittel der Mit- und Nachwelt das reichhaltigste Material zu liefern. Man kann von unserm Standpunkte aus und als entschiedener Demokrat nicht immer mit der Kölnischen Zeitung gehen, aber man muß an ihr anerkennen, daß sie in den schwierigsten Perioden unseres politischen Lebens ohne Furcht auf dem Kampfplatz für die gute Sache erschienen ist und zur Förderung unserer Zustände viel beigetragen hat.

Kreuzband-Sendungen betreffend.

Bei Gelegenheit der vor kurzem stattgehabten Versendung meines Circulars an die Gläubiger der Mayrischen Buchhandlung hier ist es mir aufgefallen, daß von vielen Handlungen die dem Circulare angefügte Annahme-Erklärung zwar unterschrieben, aber nicht, wie ich gebeten, unter Kreuzband, sondern als Brief mir zurückgesandt wurde. Die bezüglichen Verordnungen des deutsch-oesterreichischen Postreglements scheinen demnach nicht allen Herren Collegen bekannt zu sein, und erlaube ich mir, im allgemeinen Interesse auf dieselben aufmerksam zu machen: sie bestimmen ausdrücklich, daß als Kreuzband-Sendungen zu behandeln sind alle Offerten, Bekanntmachungen u. s. w., welche außer der Unterschrift und dem Datum keine schriftlichen Mittheilungen enthalten*), ferner, daß Kreuzband-Sendungen frankirt sein müssen und unfrankirte oder ungenügend frankirte die erhöhte Briefportotare (gleich unfrankirten Briefen) zahlen.

Salzburg, 29. November 1866.

Ludwig Taube.

Miscellen.

Von Büchting's „Repertorium über die nach den halbjährlichen Verzeichnissen der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig erschienenen Bücher, Landkarten 2c." ist soeben der zweite Band, die Jahre 1862 bis 1865 umfassend, erschienen. Das Repertorium ist zwar bekanntlich auf einen fünfjährigen Zeitraum angelegt, aber gleichwohl hat der Hr. Herausgeber den vorliegenden Band schon mit vier Jahren abgeschlossen, weil es zweckmäßig zu sein schien, das Repertorium in einen sachlichen Zusammenhang mit dem Hinrichs'schen fünfjährigen Bücherkatalog zu bringen, dessen letzter Band ebenfalls mit dem vorigen Jahre endigt. Durch diese neue Einrichtung werden sich diese beiden im allgemeinsten Gebrauch befindlichen Hilfsmittel allerdings auf eine Weise ergänzen, die ebenso sehr zur Förderung des literarischen Verkehres dienen muß, als sie überhaupt der Organisation des deutschen Buchhandels zu neuer Ehre gereicht. Der nächstfolgende, dritte Band des Repertoriums soll nun also wieder erst nach fünf Jahren erfolgen. In der Bearbeitung selbst hat Hr. Büchting nach der günstigen Aufnahme, welche dem ersten Bande zutheil geworden ist, keine besondere Aenderung eintreten lassen; nur hat er sich bemüht, den neuen Band dadurch womöglich noch nützlicher für den praktischen Gebrauch zu machen, daß er einige Haupt- und Unterabtheilungen noch mehr specialisirte, sowie das Sach-Register um 127 Artikel vermehrte, wonach das letztere nun 740 Artikel aufweist. Wir wünschen Hrn. Büchting für den großen Aufwand von Mühe und Arbeit, den sein neues Werk wieder umschließt, die reichlich verdiente dankbare Anerkennung von Seiten des Buchhandels.

*) Wir haben die Annahme von Hrn. Taube, daß die Bestimmungen des deutsch-oesterreichischen Postvereins über Kreuzband-Sendungen bei der fraglichen Annahme-Erklärung zutreffen, nicht für richtig halten können und infolge dessen uns „im allgemeinen Interesse" an competenter Stelle darüber genauer zu unterrichten gesucht. Das Ergebniß davon lautet: „Während in §. 14. des Reglements für den Postverkehr als Regel aufgestellt wird: »Gegen die für Sendungen unter Band festgesetzte ermäßigte Taxe können befördert werden: alle gedruckte, lithographirte, metallographirte oder sonst auf mechanischem Wege hergestellte, zur Beförderung mit der Briefpost geeignete Gegenstände u. s. w.« knüpft dasselbe Reglement hieran die beschränkende Bestimmung: »Die Versendung der bezeichneten Gegenstände unter Band gegen die ermäßigte Taxe ist unzulässig, wenn dieselben nach ihrer Fertigung durch Druck u. s. w. außer der Adresse irgend welche Zusätze oder Aenderungen am Inhalte erhalten haben. Es macht darin keinen Unterschied, ob die Zusätze oder Aenderungen geschrieben, oder auf andere Weise bewirkt sind u. s. w.« woran sich, hier einschlagend, die fernere Bestimmung schließt: »Den Preiscouranten, Circularen und Empfehlungsschreiben kann noch eine innere, mit der äußern übereinstimmende Adresse, sowie Ort, Datum und Namensunterschrift hinzugefügt werden.« Die fragliche Annahme-Erklärung ist aber weder Preiscourant, noch Circular oder Empfehlungsschreiben, vielmehr eine briefliche Mittheilung und daher deren Versendung unter Band gegen die ermäßigte Taxe unzulässig." Die Red.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Kaufgesuche.

[24615.] Für einen mir persönlich bekannten zahlungsfähigen jungen Mann suche ich ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit einem Umsatze von 10,000 bis 15,000 Thlr. käuflich zu erwerben und erbitte mir gefällige Offerten unter Zusicherung strengster Discretion.

Otto Klemm in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[24616.] Die größere Ausbreitung, welche mein Musikinstitut in letzterer Zeit immer mehr gewinnt, veranlaßt mich, einen jungen thätigen Buchhändler zu suchen, welcher bereit ist, in meine am hiesigen Platz bestehende Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Antiquariat, als Theilhaber einzutreten. Unter Umständen bin ich auch nicht abgeneigt, selbige ganz zu verkaufen.

Nähere Mittheilungen erfolgen schriftlich oder mündlich durch den Buch- und Musikalienhändler **A. H. Katzsch** in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[24617.] Soeben wird von uns versendet:

Damenkleider-Magazin
vereinigt mit
Musterzeitung und Frauenzeitung
1867. Nr. 1.

Jährlich 24 Hefte mit reicher Holzschnitt-Illustration, colorirten Modebildern und Musterbogen. Quartalpreis 10 Ngr oder 36 kr. rhein. mit ⅓ Rabatt.

Das Damenkleider-Magazin ist die einzige unter den billigen Modezeitungen, welche colorirte Modekupfer, sowie regelmässige Muster- und Häkelbogen liefert. Diese Zeitschrift wird daher stets ihr grosses Publicum behalten.

Als Hilfsmittel für Ihren Betrieb stellen wir Ihnen die Nr. 1 als Probe mit Begleitnote in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Ihr besonderes Interesse möchten wir noch dadurch erregen,

dass wir alle diejenigen Exemplare vom I. Quartal 1867 gratis liefern, welche Sie über Ihren Absatz vom IV. Quartal 1866 zubestellen werden.

Für diese zubestellten Exemplare hätten Sie daher nur einzunehmen, nichts auszulegen.

Stuttgart, 7. December 1866.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.
Expeditionsfirma: Carl Erhard.

[24618.] Des
Lahrer Hinkenden Boten
Illustrirte Dorfzeitung.
1867.

Wöchentlich 1 Nummer oder monatlich 1 Heft.
Preis vierteljährig 10½ Ngr oder 36 kr. rh., pro Heft 3½ Ngr oder 12 kr. rh.
Alle Abnehmer erhalten eine Prämie in Farbendruck.

Bezugsbedingungen:
33⅓ % Rabatt gegen baar!
Freiexemplare: 11/10, 18/16, 35/30, 75/60, 266/200 600/400 (c. 4 Ctr. Gewicht), (c. 9 Ctr. Gewicht), 2000/1000 (hier genommen);
resp.: 10/1, 9/8, 7/6, 5/4, 4/3, 3/2, 2/1.

Die Ex. kosten Sie: 16 fl., 25 fl. 36 kr., 48 fl., 96 fl., 320 fl., 640 fl., 1600 fl.

Sie erhalten dafür: 26 fl. 24 kr., 43 fl. 12 kr., 84 fl., 180 fl., 638 fl. 24 kr., 1440 fl., 4800 fl.; oder an Rabatt: 39⅓ %, 40¾ %, 42⁶/₇ %, 46⅔ %, 50¼ %, 55½ %, 66¾ %.

Sie gewinnen also: 10 fl. 24 kr., 17 fl. 36 kr., 36 fl., 84 fl., 318 fl. 24 kr., 800 fl., 3200 fl.; oder in %: **165** %, **169** %, **176** %, **187** %. **200** %. **225** %, **300** %.

J. H. Geiger in Lahr.

[24619.] Heute haben wir expedirt die eingegangenen festen Bestellungen auf:

Denkzettel
aus
Gottes Wort und heiliger Sänger Lied.

Neue Folge.

Mit Randzeichnungen
von
Gustav König.

In Farbendruck nach einem in Aquarell ausgeführten Originale. Fol.

Erste Lieferung.
Wachet auf ruft uns die Stimme (Matth. 25, 1—13).
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir (Luc. 15, 4—7. 20. 21. 18, 9—14).
Erforsche mich GOtt und erfahre mein Herz (Ps. 139. Apgsch. 9, 1—19. Joh. 21, 15—17).
HErr die Wasserströme erheben sich (Ps. 93).
Preis einer jeden Lieferung von 4 Blatt in Umschlag 3 ₰.

Wir wiederholen, daß wir hiervon nichts à cond. geben können, wir bewilligen aber bei Baarbezug 33⅓ % Rabatt und außerdem auf zwölf Expl. eines frei.

Berlin, den 11. December 1866.

Gustav Schlawitz
Verlagsbuchhandlung.

[24620.] **Rector Uhlenhuth's**
Karten-Modelle
mit Gradnetzen.

Als 15. Blatt zu obigen Karten-Modellen ist soeben

der Preussische Staat in seiner gegenwärtigen neuen Gestaltung

in einem Doppelblatt erschienen. Ich liefere dasselbe à ½ Sgr ord. = 4 Sgr pr. baar, also mit 33⅓ %, jedoch nicht unter 12 Exemplaren, und bitte zu verlangen. Die Ausführung ist vortrefflich gelungen.

Nach wie vor expedire ich von den früheren 14 einfachen Blättern 2 Exemplare complet (28 Blatt = 7 Sgr ord.) mit 5¼ Sgr baar, in Carton à 10 Sgr ord. = 7½ Sgr baar, bei letzteren schon auf 6:1 frei.

Die Carton-Ausgabe hat sich schnell beliebt gemacht, so dass zeitweise ein kleiner Aufenthalt in der Expedition nöthig wurde. Gegenwärtig habe ich wieder genügenden Vorrath und empfehle jene Ausgabe namentlich als

sehr passendes, nützliches und wohlfeiles Weihnachtsgeschenk.

A cond. kann ich nichts liefern.

Theobald Grieben in Berlin.

Prachtausgabe zu Weihnachten.

[24621.]
König Wilhelm im Jahre 1866
von
L. Schneider
(Geh. Hofrath und Vorleser Sr. Majestät des Königs).
gr. 8. 96 Seiten. (Volksausgabe 7½ Sgr.)

Für die Allerhöchsten und höchsten Herrschaften am Königlichen Hofe habe ich eine Prachtausgabe von obigem Buche auf Kupferdruckpapier anfertigen lassen, und bin bereit, diese Ausgabe in demselben Prachteinband wie für das Königliche Haus auch den Herren Collegen abzulassen (baar für 1 ℛ).

Die Volksausgabe des Buches wurde Mitte November ausgegeben und macht so ungeheures Aufsehen, daß schon heute bedeutend über 2000 Expl. baar verkauft sind. Uebrigens ist das auch bei der Stellung des Herrn Autors als Königl. Geh. Hofrath und Vorleser Seiner Majestät nicht anders zu erwarten, denn man findet in dem Buche ganz unvergleichlich viel mehr Thatsachen zusammengestellt, als bisher überhaupt von diesem unserem größten Herrscher in Europa öffentlich bekannt wurde.

Bei Bezug der Volksausgabe zu 7½ Sgr gewähre ich baar 33⅓ % und 13/12 Expl. — 55/50 Expl. mit 40 % und 110/100 Expl. mit 50%. In Leipzig halte ich ein Auslieferungslager und mache auf Wunsch auch directe Zusendung. Bestellungen à cond. kann ich aus Mangel an Zeit nicht beantworten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 1. December 1866.

E. Schweigger'sche Hof-Buchhandlung
(früher Mylius' Verlag).

[24622.] Das erste Heft der auch für 1867 in meinem Commissionsverlage erscheinenden:

Zeitschrift
des
Vereins deutscher Ingenieure.

XI. Jahrgang. 12 Hefte. 7 ℛ 15 Sℊ.

wird binnen kurzem ausgegeben werden.

Da ich die im Selbstverlage des Vereins erscheinende Zeitschrift nicht unverlangt und nur gegen baar debitire, bitte ich um schleunige Einsendung der Bestellungen für den neuen Jahrgang, wo solches nicht bereits geschehen.

Der sich in erfreulichster Weise von Jahr zu Jahr steigernde Absatz dieser für jeden Techniker wichtigen und interessanten Zeitschrift machte eine Erhöhung der, für 1867 auf 1700 Exemplare festgesetzten Auflage wiederum nöthig. Hierdurch bin ich in den Stand gesetzt, thätigen Handlungen, die es sich angelegen sein lassen wollen, neue Abnehmer zu gewinnen, das 1. Heft des neuen Jahrgangs, einzeln berechnet, auf Verlangen à cond. zu liefern, und sehe desfallsigen Bestellungen entgegen.

Die Bände I—X. (1857—66) stehen, soweit der nur noch mäßige Vorrath reicht, und zwar
Band I—VIII. à 6 ℛ ord., 4 ℛ 15 Sℊ baar.
„ IX u. X. à 7½ ℛ ord., 5 ℛ 19 Sℊ baar
zu Diensten.

Berlin, den 4. December 1866.

R. Gaertner.

[24623.] **W. Heinzerling,**
die gemeindeutsche Civilproceß-Restitution
nebst
Belegen.

30 Bogen gr. 8. 2 ℛ 10 Nℊ mit ¼. (Einzelpreis der Restitution 1 ℛ 15 Nℊ, der Belege 1 ℛ.)

Obiges Werk wurde in einer Zeit complet, als das Interesse des kaufenden Publicums ungetheilt der Politik zugewandt war, und glaube ich jetzt die Herren Collegen um so mehr zu erneuter Verwendung auffordern zu dürfen, als sich die Kritik sehr günstig über das Werk aussprach und dessen Unentbehrlichkeit für praktische Juristen anerkannte. S. u. a. Archiv f. prakt. Rechtswissenschaft III. 2. (Zu Bestellungen diene der Wahlzettel.)

Ganz ergebenst

Darmstadt, 4. December 1866.

F. L. Schorkopf.

Verlag von F. E. C. Leuckart in Breslau.

[24624.] Soeben erschien:

Zur Weinlese.

Nach Anakreon von Franz Grandaur,
für Männerchor und Orchester
componirt von
Georg Vierling.
Op. 32.

Partitur 2 ℛ.	Clavierauszug 15 Sℊ.
Orchesterstimmen 2⅓ ℛ.	Singstimmen 15 Sℊ.

Zur gefälligen Beachtung.

[24625.] Mit Ende dieses Jahres hören die wöchentlichen Sendungen unserer Verlagsartikel nach Deutschland und die Auslieferung unseres Lagers in Leipzig auf. Unsere Journale machen davon jedoch eine Ausnahme. Dieselben sind wie bisher, gegen baar, durch Hrn. Franz Wagner zu nachstehend verzeichneten Preisen zu beziehen:

Annales de chimie et de physique. Jährlich 12 Hefte. netto baar 8 ℛ.

Annales des Sciences naturelles.
Zoologie. Jährlich 2 Bände. netto baar 5 ℛ 10 Nℊ.
Botanique. Jährlich 2 Bände. netto baar 5 ℛ 10 Nℊ.

Annales médico-psychologiques. Jährlich 6 Hefte. netto baar 5 ℛ 10 Nℊ.

Bulletin de la Société d'Anthropologie de Paris. Jährlich 4 Hefte. netto baar 1 ℛ 18 Nℊ.

Bulletin de la Société d'Acclimatation. Jährlich 12 Hefte. netto baar 2 ℛ 28 Nℊ.

Gazette hebdomadaire de médecine et de chirurgie. Jährlich 52 Nrn. netto baar 6 ℛ 4 Nℊ.

Journal de pharmacie et de chimie. Jährlich 12 Hefte. netto baar 3 ℛ 22 Nℊ.

Unsere Ostermeßabrechnung 1867, welche für uns somit die letzte ist, wird Hr. Franz Wagner zu besorgen die Güte haben. — Denjenigen Häusern, welche in Paris einen Commissionär halten und für unsern Verlag in Deutschland hinreichenden Absatz haben, werden wir ein Conto unter den fürs Ausland bei uns üblichen Bedingungen eröffnen.

Paris, December 1866.

Victor Masson & Fils.

[24626.] Die Prachtausgabe
von
Strauß: Sinai und Golgatha.
Reise in das Morgenland.

8 ℛ ord., 6 ℛ netto, 5⅓ ℛ baar und 7/6 Exemplare.

lassen wir während der Festzeit von jetzt ab laut unserem Circular in Leipzig ausliefern.

Ebenso die kl. 8.-Ausgabe desselben Werkes gebunden.

Berlin. **Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[24627.] Soeben erschienen:

Der todte Kamerad.

Lied für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung, Text von Julius Sturm, componirt von Aug. Möller, mit illustrirtem Titel nach Originalzeichnung von Constantin v. Grimm.

Preis 7½ Sℊ.

Schlagt zu!

Männerchor mit Begleitung des Pianoforte componirt von Aug. Möller.

Preis 15 Sℊ.

W. Rode's Verlag (Th. Vorhauer) in Mühlhausen i. Th.

Revue contemporaine.

[24628.] In Folge eines mit der Expedition dieser Zeitschrift getroffenen Abkommens sind wir in den Stand gesetzt, den Jahrgang (Ordin.-Preis 16 ℛ 20 Sℊ) für 12 ℛ baar franco Leipzig zu liefern.

Bekanntlich vertritt diese Revue in energischer Weise das preussische Interesse, und dürfte es daher den norddeutschen Herren Collegen nicht schwer werden, Abonnenten auf dieselbe zu gewinnen. Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, 4. December 1866.

Stilke & van Muyden.

[24629.] In meinem Verlag ist soeben mit Eigenthumsrecht erschienen:

Album de Peterhof.
12
Morceaux pour Piano
par
Ant. Rubinstein.
Op. 75.

No. 1. Souvenir.	No. 7. Pensées.
No. 2. Aubade.	No. 8. Nocturne.
No. 3. Marche funèbre.	No. 9. Prélude.
	No. 10. Mazurka.
No. 4. Impromptu.	No. 11. Romance.
No. 5. Rêverie.	No. 12. Scherzo.
No. 6. Caprice russe.	

Preis 3 ℛ.

Leipzig, December 1866.

Bartholf Senff.

[24630.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

Deutsches Archiv
für
klinische Medicin.
Herausgegeben mit Anderen
von
Prof. **H. Ziemssen** u. Prof. **F. A. Zenker**
in Erlangen.
Zweiten Bandes viertes und fünftes Heft.
Mit 2 chromolithogr. Tafeln.

Ich bitte um Ihre erneute recht thätige Verwendung für diese Zeitschrift.

Den Herren Verlegern medicinischer Werke empfehle ich dieselbe zur erfolgreichsten Aufgabe von Inseraten (pr. durchlaufende Petitzeile 2½ Nℊ) und Beilagen (750 2 ℛ).

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. December 1866.

F. C. W. Vogel.

[24631.] Soeben erschien und wird in neuer Rechnung versandt:

Der blinde Cartimäus und sein großer Arzt.
Aus dem Englischen des Professors
W. J. Hoge.

11 Bogen 16. Preis cart. 10 Nℊ.

Bedarf bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Hamburg, den 12. Decbr. 1866.

J. G. Oncken.

SLUB
Wir führen Wissen.

[24632.] Soeben erschien:

Histoire populaire
de
Pologne
par
Adam Mickiewicz
publiée avec préface, notes etc.
par Ladislas Mickiewicz.
1 Vol. kl. Octav. 618 Seiten.
Preis 1 ℛ 7½ Ngr netto.
Ihren gef. Aufträgen sehe entgegen.
Paris u. Leipzig, 13. December 1866.
E. Jung-Treuttel.

[24633.] Wien, den 10. December 1866.
P. P.

Vom 1. Januar 1867 ab erscheint wiederum in meinem Commissionsverlage die

Wiener Medizinische Presse
nebst Beilage:
Allgemeine Militärärztl. Zeitung
herausgegeben und redigirt
von
Dr. **Ph. Markbreiter** u. Dr. **Joh. Schnitzler**.
Wöchentlich einmal in 2—3 Bogen
gr. 4.-Format herausgegeben.
Pränumerationspreis pro Quartal
1 ℛ 15 Ngr,
verbunden mit der:
Medizinisch-chirurgischen Rundschau.
Monatsschrift für die gesammte praktische Heilkunde.
Von denselben Verfassern redigirt und herausgegeben.
gr. 8. Preis des Quartales 1 ℛ.

Um Verwechselungen vorzubeugen, bitte ich, diese Anzeige genau zu beachten und mir Ihre Bestellung für das nächste Jahr zuzusenden.

Probenummern beider Journale stehen in beliebiger Anzahl zu erneuter Verwendung zu Diensten.

W. Braumüller,
K. K. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

[24634.] Soeben ist erschienen und nach der Büchting'schen Liste versandt:

Berger's stilistische Vorübungen. 2. Aufl.
Berger's latein. Stilistik. 3. Aufl.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Celle, December 1866.

Capaun-Karlowa'sche Buchhandlung.

Zur gefälligen Beachtung!

[24635.]

Da die bisher bei Hrn. Deichert in Erlangen erscheinende

Evangelisch-reformirte Kirchenzeitung

vom 1. Januar 1867 in unsern Verlag übergeht, so bitten wir um schleunigste Angabe der gewünschten Exemplare, damit in der Sendung der Continuation an die bisherigen Abnehmer derselben keine Stockung entsteht.

Detmold, den 10. December 1866.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

[24636.] Bei **N. Simrock** in Bonn erschien soeben:

Pressel, Wilh., Drei amerikanische Lieder, a. d. Engl. übers., f. 1 Singst. mit Pianoforte. 10 Ngr mit 50 %.

[24637.] In Commission bei **Wilhelm Roth** in Wiesbaden erschien soeben und bitte zu verlangen:

Annalen des Vereins
für
Nassauische Alterthumskunde
und
Geschichtsforschung.

Achter Band.
1866.

38 Bogen 8. u. 8 lithogr. Tafeln. Geh.
Preis 4 ℛ mit 25 %.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[24638.] Die schon längst erwartete 2. Auflage von dem in meinem Verlage erschienenen Buche:

Der
Telegraphenbau.
Ein
Handbuch zum practischen Gebrauch für Telegraphen-Techniker und Beamte.
Von
L. F. W. Rother,
Ober-Telegraphen-Inspector, technischem Assistenten der Kgl. Telegraphen-Direction und Lehrer der Telegraphen-Bau-Technik an der Telegraphen-Schule zu Berlin.
Mit 434 Holzschnitten.
24 Bogen gr. 8. Fein Velinpapier.
Eleg. geh.
2 ℛ 10 Sgr ord., 1 ℛ 22½ Sgr no.
Auf 6 × 1 Freiex.

gelangt in diesem Monat zur Versendung, und bitte ich alle Handlungen, die hiervon Gebrauch machen können, gef. mässig à cond. zu verlangen.

Von der 1. Auflage wurde bald nach Vollendung des Druckes die grössere Anzahl von Exemplaren durch feste Bestellungen absorbirt, so dass nur an wenige Handlungen Exemplare zur Ansicht gesandt werden konnten; um so mehr wird sich durch fleissiges Versenden an Telegraphen-Beamte, Telegraphen-Techniker, Ingenieure etc. ein grosser Absatz dieser 2. verbesserten Aufl. erzielen lassen.

Ganz besonders mache ich die Handlungen in Ländern, in denen das preuss. Telegraphenwesen eingeführt ist, auf diese Erscheinung aufmerksam; aber auch in allen anderen Ländern wird dieses Buch von den Interessenten gern gekauft werden, da noch kein Werk existirt, das diesen Gegenstand ausschliesslich behandelt.

Die in der letzten Zeit eingegangenen festen Bestellungen auf die 1. Auflage, welche aus Mangel an Exemplaren nicht expedirt worden sind, werden sofort nach Erscheinen erledigt werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im December 1866.

Wolf Peiser Verlag.

[24639.] In Erwiderung auf die namentlich in letzter Zeit so häufigen Bestellungen auf:

Rocholl's Christophorus. Altes u. Neues aus Wald und Heide.

zeige ich an, daß die 2. Auflage im Laufe des Jahres 1867, und zwar durch einen zweiten Theil vermehrt, also in 2 Bänden erscheinen wird.

Hochachtungsvollst

Hannover. **Carl Meyer.**

Conversations-Lexikon. Elfte Auflage.

[24640.]

Leipzig, 7. December 1866.

Binnen kurzem versende ich zur Fortsetzung den

neunten Band
der
elften Auflage des Conversations-Lexikon

und die Einbanddecken zu demselben.

Ich ersuche Sie deshalb, mir umgehend anzugeben, wie viel Exemplare Sie vom neunten Band, geheftet und gebunden (in zwei verschiedenen Einbänden), sowie von den Einbanddecken (ebenfalls in zwei Arten) gebrauchen, damit ich Ihnen die richtige Anzahl zugehen lasse.

Wo nicht anders verfügt wird, sende ich vom neunten Band sowie von den betreffenden Einbanddecken die seitherige Continuation.

F. A. Brockhaus.

Neues von H. C. Andersen.

[24641.]

In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

H. C. Andersen,
Neue Märchen und Geschichten.
Dritte Folge.
A. u. d. T.:
Andersen's Gesammelte Werke.
46. Bd.
Vom Verfasser besorgte Ausgabe.
kl. 8. Brosch. 10 Ngr ord., 7 Ngr netto, 6 Ngr baar.
Auf 10 Expl. fest oder baar 1 Freiexpl.

Inhalt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — Der Sohn des Pförtners. — Der Umziehtag. — Das Schneeglöckchen. — Die Muhme. — Die Kröte.

Leipzig, 12. Decbr. 1866.

L. Wiedemann.

Angebotene Bücher u. s. w.

☞ Beachtenswerthe Bücherofferte.

[24642.] **Jm. Müller** in Leipzig offerirt:

1 Boz, d. Weihnachtsabend. Deutsch v. Moriarty. M. 8 Federz. v. Leech. Orig.-Bd. Wie neu. (1⅔ ℛ) 18 Ngr; — Nicolas Nickelby. Deutsch v. Roberts. Mit Federz. n. Phiz. 7 Bde. Hlbfrz. m. reicher Verg. Wie neu. 1 ℛ; — Martin Chuzzlewit. Deutsch v. Moriarty. M. 40 Stahlst. n. Originalz. v. Phiz. 10 Bde. Hlbfrz. m. reicher Verg. Wie neu. 1⅓ ℛ; — die Pickwickier. Deutsch v. Roberts. M. Federz. n. Phiz. 3. Aufl. 6 Bde. Hlbfrz. m. reicher Verg. Wie neu. 1 ℛ; — Joseph Grimaldi. Deutsch v. Roberts. M. Federz. n. Cruikshank. 2 Bde. Hlbfrz. m. reicher Verg. Wie neu. 12 Ngr; — Master Humphrey's Wanduhr. Deutsch v. Dr. Kolb. 2 Hlblwdbde. m. Verg. Ganz neu. 17½ Ngr.

1 Bulwer, Pelham. Deutsch v. Pfizer. 5 Thle. Cl.-A. Hlbfrz. m. reicher Verg. Wie neu. 12 Ngr; — Goldophin. Deutsch v. Bärmann. 3 Bde. M. 2 Stahlst. Cl.-A. Engl. Einbd. m. reicher Verg. 12 Ngr; — Nacht u. Morgen. Deutsch v. Pfizer. 5 Thle. Cl.-A. Hlblwdbd. m. Verg. Wie neu. 12 Ngr; — Eugen Aram. Deutsch v. Roth. Geb. m. Verg. Wie neu. 12 Ngr.

1 Cooper, Wildtödter. M. 1 Stahlst. In engl. Einbd. m. Verg. Ganz neu. 18 Ngr; — die Ansiedler. Hlblwdbd. Wie neu. 10 Ngr; — der letzte Mohikan. Eleg. geb. Neu. 10 Ngr.

1 Cooper, Lionel Lincoln; der Freibeuter; die Steppe; der Lootse; die Heidenmauer; Scharfrichter von Bern; die Wassernixe. (Frankf.) Sämmtlich in Halblwd. u. ganz neu. Einzeln à 15 Ngr; zusammengen. 2½ ℛ.

1 Dumas, die Fünf und Vierzig. Cplt. In engl. Einb. m. reicher Verg. Ganz neu. 20 Ngr; — die schwarze Tulpe. Geb. m. Verg. Wie neu. 10 Ngr.

1 Gerstäcker, Reisen um die Welt. 6 Bde. im Origin.-Bd. m. 24 Stahlst. (6 ℛ) nur 2 ℛ.

1 James, der Räuber. 6 Bde. Hlbfrz. Ganz neu. 18 Ngr; — Arabella Stuart. 6 Bde. Ppbd. Wie neu. 12 Ngr.

1 James, histor. Romane. T.-A. m. Stahlst. in Ppbd. m. Verg.: Philipp August; Darnley; De l'Orne; Heinrich Mastert; Richelieu. Einzeln à 15 Ngr; zusammengen. 2 ℛ.

1 Marryat, Peter Simpel. 3 Bde. Gut u. dauerh. geb. Wie neu. 15 Ngr.

1 Mühlbach, König Heinrich VIII. u. sein Hof. 3 Bde. Eleg. geb. Wie neu. 15 Ngr.

1 Ruppius, Im Westen. 2 Lwdbde. Wie neu. 15 Ngr.

1 Stolle, 1813; Elba u. Waterloo; Napoleon in Egypten. (Ladenpr. br. à 2¼ ℛ.) Hlbfrz. u. Hlblwdbde. Wie neu. à 22½ Ngr; zusammengen. 2 ℛ.

1 Storch, Kunz v. Kauffungen; Orestes; Stockfischfang; Madeira; Börwerts-Häns; Glockengießer; Waldmeister. (Ladenpr. à Bd. 22½ Ngr.) Sämmtliche 9 Bde. gut in Hlbfrz geb. 2 ℛ.

1 Sue, Geheimnisse von Paris. M. Illustr. v. Hosemann. 8 Bde. Hlbfrz. Wie neu. (Schönes Exemplar.) 1½ ℛ.

[24643.] **H. Kolck** in Troppau offerirt mit 50% gegen baar:

Römische Prosaiker, übers. von Osiander u. Schwab. (Stuttgart, Metzler): Cicero. 1 Bd. 1—18. 27—30. 4 Bd. 41. 1 Eutropius. 1 Justinus. Bd. 3—11. Livius. 1 Bd. 1—5. 4 Bd. 6. 2 Bd. 7. 3 Bd. 8. 11. 1 Bd. 12. 3 Bd. 13. 4 Bd. 14. 1 Bd. 15—19. 3 Bd. 21. 1 Bd. 22. 23. 2 Marcellinus. Bd. 1. 1 Val. Maximus. Bd. 1—5. 1 Messala Corvinus. Cornelius Nepos. 2 Bd. 1. 3 Bd. 2. 1 Vellejus Paterculus. Bd. 1—3. 1 Plinius d. J. Bd. 1. 2. 4. 1 Plinius Sec. Bd. 1. 2. 1 Quintilianus. Bd. 1—9. 3 Sallust. Bd. 1. Seneca. 2 Bd. 1—3. 1 Bd. 4—13. Tacitus. 1 Bd. 1. 3 Bd. 2. 1 Bd. 4—6.

Römische Dichter: 1 Juvenal, Satiren. Bd. 1. 2. 1 Terenz. Bd. 9. 1 Fabeldichter. Bd. 2.

Griechische Prosaiker: Appian. 2 Bd. 1. 1 Bd. 2—11. 1 Apollodor. Bd. 1. 2. 1 Aristoteles. Bd. 1. 2. 26. 1 Arrianos. Bd. 1—5. 1 Aeschines u. Cebes. Bd. 1. Aeschines d. Redner. 1 Bd. 1. 2 Bd. 2. 1 Cassius Dio. Bd. 1—4. 1 Diodor. Bd. 1. 2. 3—10. Dionysios. 2 Bd. 1. 2. 1 Bd. 3. 1 Herodian. 1. 2. Herodot. 6 Bd. 1. 5 Bd. 2. 4 Bd. 3. 6 Bd. 4. 1 Bd. 5—7. 4 Bd. 8. 9 Bd. 9. 8 Bd. 10. 9 Bd. 11. 1 Hyperides. 1 Isäus. Bd. 1. 1 Isokrates. Bd. 1. 1 Longus. Lucianus. 2 Bd. 1—8. 1 Bd. 9—15. 1 Pausanias. Bd. 1—9. Philostratus. 2 Bd. 1. 1 Bd. 2—7. 1 Philostratus d. Ae. u. J. Bd. 1—3. 1 Plato. II. 2. III. 3. IV. 10—15. V. 3—6. Plutarch. 2 Bd. 1. 1 Bd. 2—8. 20—28. 47—49. 1 Polyaenus. Bd. 3. 4. 1 Polybius. Bd. 1. 2. 9—14. 1 Strabo. Bd. 1—7. Thukydides. 2 Bd. 1. 1 Bd. 2. 3 Bd. 3. 2 Bd. 4. 1 Bd. 5—7. 1 Xenophon. Bd. 1—16.

Griechische Dichter: 1 Anthologie. Bd. 1—4. 1 Quintus. Bd. 1. 2.

[24644.] **Franz Koehler** (Ed. Ruehl) in Bautzen offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Gesetzblatt für Sachsen 1821—66, in Ppbd., gut gehalten, u. Repertorium d. Jahre 1818—51 umfassend.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[24645.] **Fedor Pohl** in Amberg sucht und erbittet billigst Offerten nebst Angabe über das Aussehen des betr. Expl.:

1 Eritis sicut Deus. 3 Bde. Hamburg. Ldpr. 4 ℛ.

[24646.] **Theodor Lißner** in Leipzig sucht:

1 Czerny, Op. 365. Schule des Virtuosen. 4 Hfte.
1 Layard, Niniveh and its remains. London.
1 Macaulay, History of England. Tauchnitz.
1 Byron's works. Tauchnitz.
1 Bulwer, Poems of Schiller. Tauchnitz.
1 — Athenes. Tauchnitz.
1 Dizionario della Accademia della Crusca. Eine neuere Ausg.
1 Adelung, Mithridates. Cplt.
1 Humboldt, Kosmos.
1 Hollstein, Anatomie.

[24647.] **L. Streisand** in Grätz sucht:

1 Przyjaciel ludu (Lészno). Rok 2. (oder auch einzelne Nrn. dess.).
1 Grätz, Geschichte der Juden. Bd. 9. Neu.
1 Körner's Werke in 1 Bde. Billig.
1 Toussaint-Langenscheidt, engl. Billig.

Leihweise gegen entsprechende Vergütung:

1 Günther, Bericht über die letzte Cholera-epidemie im Königr. Sachsen.
1 Pettenkofer, Cholera.

[24648.] **H. Wehdemann** in Parchim sucht:

1 Du Cange, Glossar. mediae et inf. latinit., ed Henschel.
1 Beck, christl. Reden. Bd. 1—5.

[24649.] **R. Bauer** in Leobschütz sucht antiquarisch:

1 Hofmeister's vollständiger Musikalien-Katalog nebst sämmtlichen Anhängen.

[24650.] **Alfred Otto** in Baden sucht:

1 Schlosser's Weltgeschichte. Geb.
1 Lotze, Logik.
1 Unsere Zeit. I. Folge u. II. Folge 1. 2. Jahrg.
1 — dieselbe. Neue Folge 1. Jahrg. apart.
1 Hackländer's Werke. Geb. (Gut erhalten.)

[24651.] **E. Weber** in Bonn sucht:

Westermann's Monatshefte 1863. Oct.—Dec. (Nr. 85—87.)
Bähr, Symbolik d. mosaischen Cultus. 2 Bde.

[24652.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment u. Antiquarium in Leipzig sucht:

Martens, G. F. de, Recueil de traités. Tom. IV. VIII. Götting. 1. od. 2. Ausg.
Mohl, R. v., Geschichte u. Liter. d. Staatswissenschaften. 3. Bd.
Wiese, Dr. L., das höhere Schulwesen in Preussen. Berlin 1864.
Zianitzka, Rahel.
Zingerle, Z., die deutschen Sprichwörter im Mittelalter.
Parthey, G., Wanderungen durch Sicilien und die Levante.
Strodtmann, A., die Arbeiterdichtung in Frankreich.
Svenskt Conversationslexikon. Stockholm 1845 u. ff.
Tendlau, A., Sprichwörter u. Redensarten deutsch-jüd. Vorzeit.
Vogt, C., anthropologische Vorlesungen.
Weill, A., Moses und der Talmud.
Warnkönig, L. A., Don Carlos' Leben.
Weiss, H., Kostümkunde.
Weller, E., die deutsche Literatur im ersten Viertel des XVI. Jahrh.
Schreiber, H., Geschichte der Stadt und Universität Freiburg i/Br.
Siebmacher, J., grosses und allgemeines Wappenbuch. Nürnberg.
Sighart, J., Geschichte der bildenden Künste in Bayern.
Simrock, C., Gedichte. 8. Stuttgart 1863.
— Lieder vom deutschen Vaterland. Frankf. a/M. 1863.
— das deutsche Räthselbuch. Frankf. a/M. 1863.
— deutsche Sprichwörter.
Pipping, F. W., Törteckning öfver i tryck utgifna skrifter pa Finska. 4. Helsingfors 1856. 57.
Sachregister technischer Journale.
Schleicher, A., die Darwin'sche Theorie u. die Sprachwissenschaft.
Schmeller, bayerisches Wörterbuch. Stuttgart 1827—37.
Schmidt, A. G., Gallerie deutscher pseudonymer Schriftsteller.
Pröhle, H., deutsche Sagen.
Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte.
Mundt, Th., Graf Mirabeau.
Neander, M., deutsche Sprichwörter.
Hess, Leben des Erasmus. Zürich 1790.
Heyse, J. C. A., Fremdwörterbuch. Neue Ausg., hrsg. v. Mahn.
Heyse, Paul, Novellen.
Humboldt-Berghaus, Briefwechsel.
Kaulbach-Album. Thierfabeln, Geschichten, Märchen in Bildern. Stuttg. 1862.
Kirchhoff, A., Studien z. Geschichte des griech. Alphabets.
Kobus, J. C., en W. de Rivecourt, beknopt biographisch handwoordenboek van Nederland. 3 Vol. 8. Zutphen 1854—61.
Kühne's G., gesammelte Schriften.
Kurz, H., deutsche Bibliothek.
Förster, E., Geschichte der deutschen Kunst.
Fruin, R., etc., Repertorium der Verhandelingen, betref. de geschiedenis des vaterlands en mengelwerken etc. 8. Leiden 1864.
Grohmann, J. V., Sagen-Buch von Böhmen u. Mähren.
Hallensleben, zur Geschichte d. patriotischen Liedes.
Hefner, O. T. v., heraldisches Original-Musterbuch.
Blume, W., die Armee u. die Revolution in Frankreich.
DuBois-Reymond, Kadmus o. allgem. Alphabetik.
Corvin, Aus dem Leben eines Volkskämpfers.
Döllinger, J. J. v., Papstfabeln des Mittelalters.
Ebeling, F. W., Geschichte der kom. Literatur.
Althaus, J., sociale Bilder aus England.
Alvensleben, L. v., die Gefährlichen.
Baader, B., Volkssagen.
— neugesammelte Volkssagen aus dem Lande Baden.
Baudissin, A., Christian VII. und sein Hof.
Becker, A. W., die Kunst u. Künstler des 16. 17. u. 18. Jahrh.
Bechstein, R., altdeutsche Märchen.
Birch-Pfeiffer, C., gesammelte Novellen u. Erzählungen.
Meier, W. Karl, Girolamo Savonarola.
Bernhard, Dr. J., Reise-Handbuch durch Württemberg u. s. w.
Die israelitische Bibel, enthaltend den Urtext, die deutsche Uebertragung v. Dr. L. Philippson. Durch die israelitische Bibelanstalt. 5. Ausg. 1861.
— Pentateuch mit grössern Typen. Durch die israelitische Bibelanstalt. 8. 1864.
Erzherzog Carl, militärische Werke. Wien 1863.
Zimmermann, der deutsche Bauernkrieg.
Zimmermann, W. F. A., das Meer und seine Wunder.
Zoller, Pestalozzi u. Rousseau.
Zoller, die Bibliothekwissenschaft im Umrisse.
Zedler, N. N., grosses vollst. Universallexikon. 64 Bde. u. Suppl.
Zeltner, J. C., Correctorum in typographiis eruditorum centuria speciminis loco collecta. 8. Norimb. 1716. Reimpr. s. tit.: Theatrum virorum eruditorum qui typographiis laudabilem operam praestiterunt. 8. Norimb. 1720.
Wolf, G. F., Geschichte des deutschen Kirchengesangs.
Wolf, J. Ch., Bibliotheca hebraea. Lips. 1715—35.
— Köcher, H. Fr., Nova bibliotheca hebraica. Jenae 1783. 84.
— Catalogus bibliothecae Oppenheimeri. 8. Hamburg 1826.
Wolff, F. Aug., Encyklopädie der Philologie.
Wolff, poetischer Hausschatz des deutschen Volks.
Woltmann's, C. L. v., sämmtliche Werke. Leipzig 1817—27.
Wolzogen, Carol. v., Schiller's Leben.
Wurzbach v. Tannenberg, das Schillerbuch.
Wiedeman, H., Plans, elevations, intersections and details of renaissance and rococco furniture. Fol. Leipzig 1857.
Wieland, Literatur in Deutschland von 1751—1851. Cassel 1852.
Wiselgren, P., Sveriges sköna Litteratur. 5 Vol. Lund 1833.
Will, G. A., Nürnbergisches Gelehrten-Lexikon, fortges. v. C. C. Nopitsch. 4. Altd. 1802—8.
Winckelmann, Nachtrag v. Briefen, herausg. v. Förster. Berlin 1824. 25.
Wassiliew, der Buddhismus, s. Dogmengeschichte u. Literatur.
Weber, A., indische Skizzen.
Weber's, C. J., sämmtliche Werke. 12 Bde. Stuttgart 1834—45.
Weber, W. E., Goethe's Iphigenie erläutert. 2. Ausg.
— Schiller's Wilh. Tell erläutert. 2. Ausg.
Weil, G., die poetische Literatur der Araber.
Weill, A., Sittengemälde aus dem classischen Volksleben.
— u. E. Bauer, Berliner Novellen.
Weisse, C. F., der Kinderfreund. 12 Bde. Leipzig 1780—83.
— Briefwechsel der Familie des Kinderfreunds. Leipzig 1784—92.
Wachler, Passow's Leben u. Briefe. Herausg. von Alb. Wachler. 8. Breslau 1839.
Wagner, M., der Kaukasus u. d. Land d. Kosaken 1843—46.
Walch, J. G., Bibliotheca patristica. 8. Jena 1770.
— Bibliotheca theologica. 4 Vol. 8. Jena 1757—65.
Vogt, Niklas, rheinische Geschichten u. Sagen.
Voss, J. H., Abriss meines Lebens. Rudolstadt 1838.
Waagen, G. F., Abbildungen der Bildhauerwerke Rauch's.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wachsmuth, hellenische Alterthumskunde. Letzte Ausg. Halle.
Wackernagel, W., Geschichte der deutschen Literatur.
Varnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten v. J. B. Erhard. Stuttg. 1830.
— Leben des Grafen v. Zinzendorf. 8. Berlin 1828.
— biographische Denkmale. Letzte Ausg.
— Briefe an eine Freundin.
Vetterlein, tabellar. Uebersicht der allg. Encyklop. Fol. Halle 1822.
Uhland, L., der Mythus vom Thôr.
— Walter von der Vogelweide.
Ullmann, Reformatoren vor der Reformation.
Umbreit, die Erfindung der Buchdruckerkunst.
Ungewitter, Projets des maisons de ville et de campagne. Fol. Leipzig 1856.
Tiedge's, C. A., sämmtl. Werke. 4. Aufl. Leipzig 1841.
Tiedemann, Fr., das Hirn des Negers.
Täubel, allg. theoret.-prakt. Lexikon der Buchdruckerkunst u. Schriftgiesserei. 2 Thle. Leipzig 1805 u. Ergänzung. Wien 1809.
Teissier, Ant., Catalogus autorum, qui librorum catalogos etc. scriptis consignarunt. 2 Tom. 4. Genevae 1686 et supplem.
v. Strombeck, Henning Brabant. 8. Braunschweig 1829.
Svensk Bibliographi. Stockholm 1828—55. 12 Vol. 8.
Stöckhardt, über Guano.
Stolberg, C. u. F. L., gesammelte Werke. 20 Thle. 8. Hamburg 1820—25.
Solger, Erwin; vier Gespräche über das Schöne und die Kunst.
Lexicon Sophocleum. (Tom. 8. der Ausgabe von Erfurdt, die wir besitzen.) 8. Lipsiae.
Speckter, O., fünfzig Fabeln für Kinder. 3. Ausg. Hamburg 1836.
— noch fünfzig Fabeln. Hamburg 1837.
Sprengel, Matth. Chr., Ursprung des Negerhandels. 8. Halle 1779.
Simrock, C., deutsche Volksbücher.
Skandinavisk vorlagskatalog, almindeligt, dansk-norsk. Kjobenhavn 1840—50.
Soldau, Geschichte der Hexenprozesse.
Solger, philosophische Gespräche.
Shakspeare-Literatur in Deutschland bis 1851. Cassel 1852.
Schumann's, Robert, gesammelte Schriften. Leipzig 1854.
Schwartz, F. H. C., das Leben in seiner Blüte. 8. Leipzig 1837.
— Grundsätze f. Töchtererziehung f. d. Gebildeten.
Schweinichen, H. v., Lieben, Lust und Leben der Deutschen.
Schmidt, G., Anhaltisches Schriftstellerlexikon. 8. Bernburg 1830.
Schneller's, J., hinterlassene Werke. Hrsg. v. E. Münch. 16 Bde. Stuttg. 1834—43.
Schleiden, M. J., die Physiologie d. Pflanzen u. Thiere.
Schlesier, G., Erinnerungen an Wilh. v. Humboldt.
Schmeller, J. A., Glossarium saxonicum.
Schmid's, Chr. v., gesammelte Schriften.
Schlegel, F. v., Sammlung romantischer Dichtungen d. Mittelalters. Paris 1804.
— Gedichte. Berlin 1808.
— Geschichte der Jungfrau v. Orleans. Berlin 1802.
Schellhammer, Jh. Geo., Anl. f. Bibliothekare u. Archivare. 2 Bde. 8. Ulm 1788—91.
Schellwitz, H., Kritik des Nachdruckgesetzes f. Württemberg. 8. Leipzig 1842.
Scheltema, Jac., Bericht u. Beurtheilung des Werkes v. Schaab „Die Geschichte d. Buchdruckerkunst". 8. Leipzig 1833.
Saupe, E. J., die Schiller-Goethe'schen Xenien.
Catalogue des publications de la Bibliothèque Impériale publique de St.-Pétersbourg.
Schaab, C. A., Bemerkungen über J. C. Dahl's Peter Schöffer. 8. Mainz 1833.
Sachini, P., über die Lecture. Deutsch v. Walchner.
Sachs', Hans, Werke. Hrsg. v. J. G. G. Büsching. 8. Nürnberg 1816—24.
— Werke. 5 Bde. Fol. Nürnberg 1558—79.
Sachs, Mich., religiöse Poesie der Juden in Spanien.
Ruge's, Arnold, gesammelte Schriften. Mannheim 1846.
Rühs, C. F., die Edda.
Rumohr u. Thiele, Geschichte der königl. Kupferstichsammlung zu Copenhagen. 8. Leipzig 1835.
Rump, Heinr., Gedanken über eine auf Nationalbildung berechn. öffentl. Büchersammlung f. eine deutsche, bez. norddeutsche Stadt. 8. Bremen 1817.
Rumpf, H. F., Littérature universelle des sciences militaires. 2 Vols. 8. Berlin 1824.
Rosenkranz, über Dante's Komödie. Halle 1829.
Roth-Scholzius, Icones bibliopolarum. Norimb. 1726—42.
Riemer, Mittheilungen über Goethe.
Rienitz, neue Volksbücher. Berlin 1847.
Rochlitz, Fr., Für Freunde der Tonkunst.
Rodenberg, verschollene Inseln.
Schiller-Literatur. Hamburg 1860.
Berg, E. de, Additamenta ad thesaurum litteraturae botanic. 4. Petropoli 1864.

[24653.] **A. Bädeker** in Rotterdam sucht:
v. Salzbergen, alt-christliche Denkmäler.
Spinoza's Werke, übers. v. Auerbach.

[24654.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:
1 Zahn, Reich Gottes.
1 Ohm, System der Mathematik. 9 Thle.
1 Casanova's Memoiren, v. Buhl.
1 Literatur- und Völkerkunde, von Archenholz.
1 Arndts, Pandekten. 1865.

[24655.] **Richard Mühlmann** in Halle sucht antiquarisch:
1 Hinrichs' Katalog 1864, 65, 66.

[24656.] **W. Setzer's** Antiquarium in Bremen sucht:
2 Chaucer, Canterbury tales. — 2 Fornasari-Verce, Anleitg. zur Erlernung der ital. Sprache. 1845. — 1 Kugler, Handb. d. Kunstgeschichte. 3 Bde. — 1 Heyse, Handwörterbuch d. deutschen Sprache. — 1 Heyse, Lehrb. d. deutschen Sprache. — 2 Humboldt's Kosmos. — 1 Brockhaus' Lexikon. 10. Aufl. Gut geb. — 1 Ritter, geograph.-statist. Lex. N. Aufl. Brosch. u. geb. — 1 Schlosser's Weltgeschichte. Geb. — 1 Plinius, deutsch v. Fritsch. 7. u. 8. Bd.

[24657.] **Victor v. Zabern** in Mainz sucht:
1 Plank, Gesch. d. Entstehung u. Ausbildung d. christl.-kirchl. Gesellschaftsverfassung. 5 Bde. 8. Hannover 1803—8.
1 Belland de Villargner, Répertoire de la jurisprudence du notariat. 2. Edit. 9 Vols. in-8. 1840—45.

[24658.] **J. Deubner** in Moskwa sucht:
1 Binterim, d. vorzügl. Denkwürdigkeiten d. kath. Kirche. 7 Bde. in 17 Thln. 2. Aufl. 1838—40.
1 Zedlitz, Adelslexikon d. preuß. Monarchie. 5 Bde. 1837. 38.
1 Zeitschrift f. Bauwesen, von Erbkam. Jahrg. 1852 u. 53.
1 Virchow, d. Schädelgrund.
1 Renier, Immagine di sacro speco. Fol Roma 1855.

[24659.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:
1 Lambert, Beiträge zur Mathematik und Geometrie. 3 Thle. 1792.
1 Kant, Briefe an eine deutsche Prinzessin.
1 Lambert, kosmologische Briefe über den Weltbau. 1761.
1 Meyer, J. Tob., Geometrie. Cplt.
1 Lenau, Faust; — Savonarola; — Albigenser. (Aus der Cotta'schen Volksbibliothek.)

[24660.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
Aschenborn, Arithmetik.
Hartig, Lehrbuch f. Jäger.
— Lehrbuch f. Förster.
Ratzeburg, Waldverderber.
Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde.
— Catalogue raisonné des estampes de Rembrandt. Wien 1797.

[24661.] Die **Friedr. Lintz**'sche Buchhdlg. in Trier sucht:
1 Romanzeitung. 1. Jahrg. u. ff.
1 Westermann's Monatshefte. 16. Bd. u. ff.

[24662.] **Hermann Graser** in Annaberg sucht:
1 Swinden, Geometrie, übers. v. Jacobi. Jena, Frommann.

[24663.] **C. F. Schmidt** in Heilbronn sucht:
1 Perpiniani opera.
1 Der heil. Augustinus, der Lehrer des geistigen Lebens. 2 Bde. Schaffhausen.
1 Wiseman, Lehren u. Gebräuche.

[24664.] **G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/O. suchen:
1 Kallenbach, Choralbuch.
1 Falkenstein, Geschichte d. Ritterorden. 2. Bdchn.
1 Freytag, verlorene Handschrift. 3. Bd.
1 Galen, der Irre von St. James. 4. Bd.
1 Hackländer, Augenblick d. Glücks. 1. Bd.
1 Rodenberg, d. neue Sündfluth.
1 Heinrichs, Leibrenten.
1 Galen, d. grüne Pelz.
1 — d. Tochter d. Diplomaten.
1 — d. Erben v. Bettys-Ruh.
1 Holtei, d. letzte Komödiant. 8. 3. Bd.

[24665.] **Otto Deistung** in Jena sucht:
1 Dahn, Procopius v. Caesarea.
1 Du Fresne, Historia Byzantina.
1 Beer, Geschichte des Welthandels. Soweit erschienen.
1 May, Verfassungsgeschichte v. England.
1 Staël, Oeuvres. (Sämmtliche Schriften in d. Origin.-Spr.) Mit Angabe des Verlagsortes.
1 Müller, de genio, moribus et luxu aevi Theodosiani. I. et II. Götting. 1797.
1 Hüllmann, Gesch. d. byzantin. Handels.
1 Schlosser, Gesch. d. bilderstürm. Kaiser.
1 Wilken, Gesch. d. Kreuzzüge.
1 Sybel, Gesch. d. 1. Kreuzzugs.
1 Ritter, byzantin. Geschichte.
1 Krug, krit. Versuch zur Aufklärung d. byzantin. Chronologie.
1 Heyne, Antiquitat. Byzantinae recognitio etc.
1 Wilken, Rerum ab Alexio I., Joanne et Alexio II. etc. gestarum libri IV. Heidelb. 1810.
1 Mozart's sämmtl. Sonaten f. Piano solo zu 2 Händen.

[24666.] Die **Osiander**'sche Buchh. in Tübingen sucht:
3 Kapff, Handbuch der geistlichen Amtsführung. Neueste Aufl.
1 Falkenstein, Gesch. d. Buchdruckerkunst.
1 Guhl u. Koner, Leben der Griechen u. Römer.
1 Strauß, Glaubenslehre. 2 Bde. oder 1. Bd. apart.
1 Reineccius, Janua linguae hebraeae Vet. Test.
1 Rabenhorst, Deutschlands Kryptogamen-Flora. Cplt. oder Bd. II. 1. apart.
1 Bernard u. Huette, Operationslehre, von Agatz.
1 Quenstedt, Mineralogie.
1 Fichte, Grundzüge z. System der Philosophie. I. Abth. Das Erkennen. III. Abth. Specul. Theologie. 3. Thl.
Sämmtliche Schriften von Prof. Dr. J. T. Beck in mehrfacher Zahl.

[24667.] **E. Berger** in Guben sucht:
1 Pacca, Oeuvres, trad. p. Queyras. Vol. I. II. Paris 1846.
1 Der Zahnarzt 1865.

[24668.] Die **Seligsberg**'sche Antiquarhdlg. in Bayreuth sucht:
Berge, Käferbuch. — Koch, preuß. Landrecht. 2. Aufl. — Joachim, Groschencabinet. — Manso, Gesch. Constantins. — Zeitschr. f. d. gesammten Staatswissensch. Jahrg. 16. 17. 18. 20. — Heine's Werke.

[24669.] **Kemink & Zoon** in Utrecht suchen:
1 Böhme's Werke, herausg. von Schiebler. 7 Bde. Lpzg., Barth.
1 Hamberger, die Lehre des Philosophen J. Böhme.

[24670.] **F. E. C. Leuckart** in Gleiwitz sucht:
1 Galen, der grüne Pelz. Cplt. Br. oder geb. Wohlerhalten.

[24671.] Die **M. Rieger**'sche Univ.-Buchh. in München sucht und sieht antiquarischen Offerten entgegen:
Redtenbacher, Maschinenbau. 3 Bde.
— Resultate für den Maschinenbau. 4. Aufl.

[24672.] **Ed. Focke** in Chemnitz sucht billigst unter Preisangabe:
1 Civilingenieur. Neue Folge. 1. Bd. u. Folge.
Offerten von einzelnen Jahrgängen sind auch erwünscht.

[24673.] **Adolph Nölle** in Leobschütz sucht gut erhalten und billigst:
1 Petri, J. G., der thierische Magnetismus in seiner Anwendung auf die Pflanzenwelt ꝛc. 8. 1824.

[24674.] Die **Fr. Wagner**'sche Buchhdlg. in Freiburg i. Br. sucht:
1 Bardeleben, Chirurgie. 4. Aufl. Cplt.

[24675.] **D. F. Bonnier** in Gothenburg sucht:
1 Bogatzky, Beweggründe; — das unverrückte Bleiben in Christo; — das wahre Hangen; — der schmale Himmelsweg; — nöth. Warnung vor dem Rückfall; — Warnung vor dem Selbstbetrug.
1 Franke, Aug. Herm., Erklärung der Ps. David's. 2 Bde.; — Lectiones paraeneticae; — Katechismuspredigten; — Gedächtniß- u. Leichen-Predigten; — Predigten über die Sonn- u. Festtagsepisteln; — Sonn-, Fest- u. Apostelfagspredigten über die Evangelien.

[24676.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht:
1 Meyer's neues Conversationslexikon. 2. Aufl. Soweit erschienen oder einzelne Thle.
1 Kletke, deutsche Aufsätze. Berlin 1844.

[24677.] Die **M. Rieger**'sche Universitäts-Buchhandlung in München sucht antiquarisch:
Leu, Schweizerlexikon. Zürich 1747—65.
— Supplementband dazu von Holzhelb. Zürich 1787—95.
Röder, rhätische Burgen.

[24678.] **Carl Giessel** in Bayreuth sucht antiqu.:
1 Heine's sämmtliche Werke.
1 Schmidt, Proportionslehre. Stuttgart 1849.

[24679.] **Matthias Bretzner** in Wien sucht billig:
1 Humboldt, Kosmos. Große Ausg. 1—4. Bd.
1 — Briefe dazu von Cotta u. Schaller.

[24680.] **Robert Lampel** in Pest sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Gügler, Reden an studirende Jünglinge. Luzern 1827.
1 Neumann, Fr., die Gestaltung der mittleren Lebensdauer.

[24681.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
1 Libanii orationes, ed. Reiske. 4 Vol.

[24682.] Die **Schabelitz**'sche Buchhdlg. (C. Schmidt) in Zürich sucht:
1 Müller u. Oesterley, Denkmäler der alten Kunst. (Dieterich.) Alte Ausgabe v. J. 1834—39.
1 Fenner v. Fenneberg, Geschichte der Wiener Octobertage. (R. Hoffmann.)

[24683.] **L. Hein** in Chemnitz sucht:
1 Pierer's Univ.-Lexikon. 4. Aufl. 15. Bd. Hft. 9. bis Schluß d. Werkes.
1 Ameisen-Kalender f. 1854, 55.

[24684.] **F. Goretzki** in Beuthen O/S. sucht und erbittet Offerten:
1 Hahn-Hahn's Schriften.
1 Galen, Auerbach, Spielhagen, Laube, sämmtl. Romane.

SLUB
Wir führen Wissen.

[24685.] **Ludwig Magg** in Constanz sucht:
1 Ihering, Geist des röm. Rechts.

[24686.] **Ludwig Frey** in Ulm sucht:
Böttiger, Weltgeschichte in Biographien. 4—8. Bd.
Feldmann, Lustspiele. 4—6. Bd.
Töpfer, Lustspiele. 2. 6. 7. Bd.
Hofmeister, Handbuch der musikalischen Literatur. Cplt. oder einzelne Bde.

[24687.] **W. Türk** in Dresden sucht:
1 Krügelstein, Kunst die Krankheiten der Menschen zu heilen. 1825. 9. Thl. apart.
1 Christophelbuch von der Beschwörung der Geister. 1770.

[24688.] **G. J. Hamacher** in Frankfurt a. M. sucht:
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 9. oder 10. Aufl. (Gut erhalten.)

[24689.] **C. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:
1 Grube, Geschichtsbilder.

[24690.] Die **Geibel**'sche Buchh. in Pest sucht billig:
1 Galen, grüner Pelz.
1 — Erbe v. Betty's-Ruh.
1 Auerbach, Auf der Höhe.
1 Hackländer, Künstlerroman.

[24691.] **H. Pardini** in Czernowitz sucht:
1 Hegel's Werke. Vollst. Ausg. 18 Bde. Berlin 1834—45. — 1 Wackernagel, W., Geschichte der deutschen Literatur. 3 Abth. Basel 1851—55.

[24692.] **Julius Dase** in Triest sucht:
Scotti, Vinc. Nat., della rarità delle monete antiche. 2. Ediz. Livorno 1821, Masi.
Wellenheim, Katalog für Münzen u. Medaillen. Wien, Bermann.
Thiers, Histoire du consulat et de l'empire. Edit. Paulin.

[24693.] Die **Stahel**'sche Buch- u. Kunsth. in Würzburg sucht und bittet um Offerten:
1 Stöckhardt, chem. Feldpredigten.
1 Schlosser's Weltgeschichte. Gut geb. u. erhalten.
1 Seiler, Briefe aus allen Jahrhunderten.
1 Tescherer, Auguste, Lebensbilder.
1 Tschudi, Thierleben der Alpenwelt.
1 Auerbach, Joseph im Schnee.
1 — Edelweiß.

[24694.] **W. Schmidt** in Halle sucht:
Pallas, Voyages en Russie. 5 Vols. avec Atlas. Paris 1788.
Krummacher, Adelsspiegel. Predigt. 1854.

[24695.] **Schreyer's** Buchh. in Schwabach sucht:
1 Becker, ausf. deutsche Grammatik. 2 Bde. Frankfurt, Kettembeil.

[24696.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Calderon, d. laute Geheimniss, übers. von Gries.
1 Virchow, Archiv f. path. Anatomie 1857—63.
1 Archiv f. Anatomie, v. Du Bois-Reymond, 1862.
1 Movers, phoenizisches Alterthum. 2 Bde.
1 Loew, Kenntniss d. Dipteren. II.
1 Memorie del Instituto Archeologico. Tom. I. Roma 1823.
1 Nova Acta Acad. Leopold Carol. Bd. VI—VIII. (1778, 83, 91.)
1 Grimaldi, Physico-Mathesis de lumière. 1666.
1 Roger, J. L., Specimen physiolog. de perpetua fibrorum musculorum palpitatione. Goettingae 1760.
1 Testamentum Novum Sinaiticum, ed. Tischendorf. 4.
1 Jahrbücher f. deutsche Theologie. I—VIII.
1 Bibel m. Apokryphen. 8. Bremen 1822.
1 Lamont, Nebelflecken. 1837.
1 Schoettgen, jüdische Zeugnisse von der Wahrheit des allbereit gekom. Messias. 4. 1726.
1 Terentii Adelphi, ed. Stallbaum.

[24697.] **Hermann Gesenius** in Bremen sucht:
1 Weigand, Wörterbuch der deutschen Synonymen.

[24698.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
Texier, Ch., Description de l'Asie mineure. Paris 1849.

[24699.] **J. Deubner** in Odessa sucht:
1 The Athenaeum 1866. Cplt. London.

[24700.] Die **Seyffardt**'sche Buchhandlg. in Amsterdam sucht:
1 Pfannerus, Tobias, Systema theologiae gentilis purioris.

[24701.] **F. P. Attenkofer** in Landshut sucht:
1 Rabenhorst, Deutschlands Kryptogamenflora. 2 Bde.

[24702.] **Ehlers** Sortiment in Einbeck sucht:
1 Helldorff, Dienstvorschriften der kgl. preuß. Armee.

[24703.] **A. Fiedler** in Breslau sucht:
1 Gorup-Besanez, Chemie. 3 Bde.
1 Petermann's Mittheilungen 1865.

[24704.] **Siegmund Bremer** in Stralsund sucht antiquarisch:
1 Terenz, ed. Bentley. — 1 Terenz mit dem Commentar von Donatus.

[24705.] **Caesar Fritsch** in München sucht:
1 Brehm, Handbuch der Stuben- ꝛc. Vögel. (Weimar, Voigt. Fehlt.)

[24706.] **J. Schalek** in Prag sucht:
1 Bulwer's s. Werke. gr. 8. (Stuttg. 1838—50, Metzler.) Bd. 1. 4. 8. 10—17. 19. bis Ende.
Auch Offerten einzelner Bände sind erwünscht.

[24707.] **Georg Roth** in Diez sucht zum Ladenpreise:
Das Herzogthum Nassau. Darmstadt, Lange. 1. Hft.

[24708.] Die **J. J. Lentner**'sche Buchh. in München sucht antiquarisch und sieht Angeboten entgegen:
1 Schelling's sämmtl. Werke. II. Abth. 3. u. 4. Bd. (enthaltend Philosophie d. Offenbarung).

[24709.] **H. Badorff** in Paderborn sucht:
Brentano, Märchen.
Rönne, Staatsrecht.
— Verfass. u. Verwaltung d. preuß. Staates.
Crysologus, Sermones.
Striethorst, Archiv. Bd. 29. u. ff.

[24710.] **Carl Helf** in Wien sucht:
1 Rammelsberg, Metallurgie.
1 Bastian, der Mensch in der Geschichte. 3 Bde.
1 Schöppner, Hausschatz der Länderkunde.
1 Chodzko, Carte du royaume de Pologne. Cplt.
1 Jessen, wissensch. Begründung d. Psychologie.

[24711.] **A. Wienbrack** in Leipzig sucht:
1 Armand, Bis in die Wildniß. 4. Bd.
1 Winterfeld, der stille Winkel. 2. Bd.
1 Mügge, Afraja.

[24712.] **S. Calvary & Co.** in Berlin sucht:
1 Scheibel, mathemat. Bücherkenntniß. St. 18.

[24713.] **Gustav Heckenast** in Pest sucht billig:
1 Grimm, deutsches Wörterbuch. Alles bisher Erschienene. Geh.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[24714.] Bitte um Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare:
Regensburger Kochbuch. 1. Lfg.
Regensburg, 10. December 1866.
Alfred Coppenrath.

[24715.] Ich bitte dringend um schleunigste Remission von:
Feldner, evangel.-lutherischer Volkskalender f. 1867.
da es mir gänzlich an Exemplaren mangelt. Für gef. Berücksichtigung meiner Bitte werde sehr dankbar sein.
Essen, den 10. December 1866.
Otto Radke.

[24716.] Zurück erbitten sich eiligst alle à cond. gelieferten:
Oschatzer Kalender für 1867.
Oschatz, 1. Decbr. 1866.
Fr. Oldecop's Erben.

[24717.] Umgehend zurück erbitte ich mir dringendst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Terminkalender für 1867. à 16 u. 19 Sgr ord.
da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt. Sollte es den verehrlichen Sortimentshandlungen, welche mehrere Ex. auf Lager haben, an Gelegenheit nach Leipzig fehlen, so bitte um directe Rücksendung per Post nach Stade.
Stade, 12. December 1866.
A. Pockwitz.

[24718.] Ich erbitte zurück, sofern ohne Aussicht auf Absatz:
Maria Stuart. 1. 2.
Illustrirtes Panorama. VI. 1. 2.
Berlin. **Werner Grosse.**

[24719.] Dringend zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Rosenkrantz, die Wissenschaft des Wissens. 1. Band.
Ich kann feste Bestellungen nicht mehr erledigen und werde ich daher jede Erfüllung meiner Bitte als besondere Gefälligkeit dankbar anerkennen.
München, 12. December 1866.
J. G. Weiß,
Universitäts-Buchdruckerei und Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24720.] Für eine Sortimentshandlung in Dresden wird zum 1. Januar 1867 ein jüngerer Gehilfe gesucht, der resoluter und zuverlässiger Arbeiter sein und gute Sortimentskenntnisse haben muß. Französische Conversation, sowie Kenntniß der englischen Sprache ist unbedingt nothwendig, Salär den Leistungen entsprechend. Gef. Offerten werden unter Chiffre A. Z. durch Herren Baensch & Fries in Leipzig erbeten.

[24721.] Zum möglichst baldigen Antritt wird für ein Verlagsgeschäft Norddeutschlands ein Gehilfe gesucht, der längere Zeit im Verlage selbständig gearbeitet hat, im Druckereiwesen erfahren und in der Buchhaltung zuverlässig ist. Gute Handschrift ist erforderlich. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse wolle man an Herrn Franz Wagner in Leipzig übersenden.

[24722.] Wir suchen zum 1. Januar einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der eine schöne Handschrift schreibt und mit der Buchführung vertraut ist. Nur solche Herren, die obigen Bedingungen genügen, bitten wir, sich in frankirten Briefen zu melden.
Schleswig, im December.
Dr. Heiberg's Buchhandlung.

[24723.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, der an ein selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnt ist und mit Lust und Liebe im Sortiment thätig ist. Offerten gef. direct an die
Hofbuchhandlung von **Carl Aldenhoven** in Donaueschingen.

[24724.] Zur Führung eines durch Tod verwaisten Geschäfts in einer Provinzialstadt Sachsens wird sofort ein gutempfohlener Gehilfe gesucht, der event. die Handlung käuflich erwerben könnte. Offerten sub B. R. oder persönliche Vorstellung erbittet
Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[24725.] Da mein jetziger Gehilfe in preußischen Militärdienst einberufen, ist bei mir bis längstens 15. Januar diese Stelle zu besetzen. Bewerber aus Süddeutschland, kathol. Religion, mit bescheidenen Ansprüchen, wollen sich direct pr. Post an mich wenden.
Kost und Logis im Hause, Salär gut.
Speyer, 12. December 1866.
Ferd. Kleeberger,
vormals A. Bregenzer.

Gesuchte Stellen.

[24726.] Ein seit neun Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier junger Mann, der deutsch und polnisch spricht, mit allen im Sortiment, Verlag, Kunst- und Musikalienhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist, Kenntnisse im Buchdruckereiwesen besitzt und eine gute Hand schreibt, sucht zum 1. März oder 1. April k. J. eine passende Stelle. Gute Zeugnisse und besondere Empfehlungen stehen ihm zur Seite.
Geneigte Offerten unter der Chiffre K. # 52. bitte an Herrn A. Wienbrack in Leipzig gelangen zu lassen, der auch weitere Auskunft zu ertheilen gern bereit ist.

[24727.] Ein junger militärfreier Mann, der das Gymnasium bis Secunda besuchte und seit 9½ Jahren — die letzten 6½ Jahre als Gehilfe — in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung Nord-Deutschlands ununterbrochen thätig ist, sucht zum 1. Januar 1867 anderweitig ein dauerndes Engagement.
Stellesuchender besitzt die erforderlichen Literatur- und Sortimentskenntnisse, ist mit der Buchführung, dem Kundenverkehr ꝛc. vertraut und an selbständige Thätigkeit gewöhnt. Das beste Zeugniß steht ihm zur Seite.
Gef. Offerten werden sub H. B. # 12. durch die löbl. H. Reisner'sche Buchhandlung in Glogau erbeten.

[24728.] Ein junger Mann, der zu Anfang d. J. in einer bedeutenden Sortiments-Buchhandlung Schlesiens seine 3½jährige Lehrzeit beendet hat, mit der Führung der Kunden- sowohl, als auch der Buchhändlerbücher vollständig vertraut ist und dem ein gutes Zeugniß seines Lehrprinzipals zur Seite steht, sucht zu seiner ferneren Ausbildung zum 1. März 1867 unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle als Gehilfe.
Gef. Offerten unter H. S. # 1. wird Herr. Rud. Hartmann in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[24729.] Ein im Verlag und Sortiment erfahrener Gehilfe, der englischen und französischen Sprache mächtig und im Besitz einer schönen Handschrift, sucht Stelle zum 1. Januar n. J. Gute Referenzen.
Gef. Offerten unter C. H. # 23. besorgt die Exped. d. Bl.

[24730.] Ein junger Mann, welcher im Buchhandel 6 Jahre thätig, durch gute Zeugnisse bestens empfohlen ist und neulich das preußische Buchhändlerexamen absolvirt hat, sucht eine Gehilfenstelle. Eintritt entweder bald, oder Januar künftigen Jahres. Gef. Offerten erbittet
Rudolph Hartmann in Leipzig.

[24731.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, seit 2 Jahren im Buchhandel als Gehilfe thätig, sucht, wenn möglich in Leipzig, eine Stelle. Da er mit den Druckereiarbeiten bekannt, so würde er auch gern das Correcturlesen von Localblättern ꝛc. übernehmen. Gef. Offerten unter der Chiffre E. B. 24. wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

Besetzte Stellen.

[24732.] Jenen Herren, welche so gefällig waren, sich um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle zu bewerben, erlauben wir uns auf diesem Wege die Mittheilung zugehen zu lassen, daß dieselbe bereits besetzt ist.
Znaim, 11. December 1866.
Fournier & Haberler.

[24733.] Den vielen Bewerbern um die bei uns erledigte Gehilfenstelle machen wir hiermit die Mittheilung, daß dieselbe wieder besetzt ist.
Schaffhausen, im December 1866.
Fr. Hurter'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[24734.] Der
Katalog
der hauptsächlichsten Englischen Journale pro 1867 — mit den Netto-Preisen für die Buchhandlungen
ist soeben erschienen und an unsere Abnehmer versandt worden. Indem wir uns zu zahlreichen Aufträgen daraus empfehlen und deren prompteste Ausführung versichern, machen wir darauf aufmerksam, daß die dem Verzeichnisse beigefügten Netto-Preise pro 1867 maßgebend sind.
Berlin, December 1866.
A. Asher & Co.

[24735.] Soeben wurde ausgegeben:
Katalog XXII. meines antiq. Bücherlagers, eine Auswahl von werthvollen und größeren Werken aus allen Wissensch. enthaltend.
Zur Versendung liegt bereit und bitte ich zu verlangen:
Katalog XXIII. Enth. Naturwissensch., Mathematik, Astronomie, Medicin, Forst-, Haus- und Landwirthschaft.
Frankfurt a/M., Decbr. 1866.
K. Th. Völcker.

[24736.] Soeben ist erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:
Verzeichniss antiquarischer Bücher Nr. 51. enthaltend: Archäologie — Geschichte — Naturwissenschaften und Varia, worunter viele Partie-Artikel.
Auch bin ich bereit, auf die Werke dieses Verzeichnisses zu changiren.
Ad. Kuranda,
Buchhändler u. Antiquar in Prag.

SLUB
Wir führen Wissen.

Cat. XXI. Varia. (Theologie, Geschichte.)
Cat. XXII. Theologie, Incunabeln.

[24737.] Handlungen, die Verwendung haben, bitte gütigst zu verlangen.

Berlin. **Mai**'sche Buchh.

[24738.] Da immer noch Nova, Circulare und Briefe unter der Firma A. Bregenzer an mich gelangen, so erlaube mir wiederholt zu benachrichten, daß diese Firma, laut an alle Buchhändler versandtem Circulare und Anzeige im Börsenblatte vom 2. Novbr., seit 1. Novbr. durch Kauf mein Eigenthum geworden und ich solche unter eigenem Namen fortführe.

Alles bis 1. October 1866 Abgesetzte wird Ende dieses Monats von meinem Vorgänger rein saldirt, die Vorräthe wurden disponirt und die Facturen mit der Bitte, die Disponenden auf mich zu übertragen, eingesandt.

Auch habe ich in Stuttgart einen Commissionär und bitte süddeutsche Handlungen, in Gulden und Kr. mit mir zu rechnen.

Zugleich diene zur gef. Notiz, daß

Dr. **Vorwerk's**
pharmaceutischer Kalender
pro 1867

(früher Verlag von G. Weiß in Heidelberg) in meinem Verlage erschienen ist, aber nur auf Verlangen versandt wird.

Achtungsvoll

Speyer, Decbr. 1866.

Ferdinand Kleeberger,
vormals A. Bregenzer.

Die xylographische Anstalt

[24739.] von

Eduard Ade in Stuttgart

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen:

Wissenschaftliche, architektonische, landschaftliche, figürliche Holzschnitte. à Quadrat-Centimètre 2 kr. bis 4 kr. Sd. W.
Desgleichen feinste künstlerische Ausführung. à Quadrat-Centimètre 4 kr. bis 7 kr. Sd. W.
Desgleichen mit ausnahmsweise vielen Details. à Quadrat-Centimètre 7 kr. bis 10 kr. Sd. W.
Geometrische und dergleichen Figuren ohne Schattirung das Stück bis zur Größe von 30 Quadrat-Centimètres 18 kr. bis 30 kr. Sd. W.

} 60 kr. = 1 fl. — 1 fl. 45 kr. = 1 ₰ pr. Ct.

Zeichnungen und Compositionen werden billigst besorgt.

Zur gef. Beachtung!

[24740.]

Auch für die Ostermesse 1867 ist es uns nicht möglich Disponenden zu gestatten. Wir bedauern selbst für überseeische, namentlich russische Handlungen keine Ausnahme machen zu können. Sollten uns trotz dieser unserer Erklärung Disponenden gestellt werden, so werden wir diese beim Abschluß unberücksichtigt lassen und verwahren uns hiermit gegen jede spätere Annahme derselben.

Ergebenst

Altona. **Haendcke & Lehmkuhl.**

[24741.] Wir versandten an die Mehrzahl der Handlungen, welche von den illustrirten Kriegswerken:

Hiltl's Böhmischer Krieg
und von dem
Feldzuge der Mainarmee

fest verlangt hatten, folgenden Avis, den wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen.

P. P.

Wir halten uns verpflichtet, Ihnen auf diesem Wege anzuzeigen, daß wir uns im Interesse der gediegenen und künstlerischen Ausstattung der beiden illustrirten Kriegswerke von G. Hiltl und dem Berichterstatter des Daheim von der Mainarmee entschlossen haben, auf das Erscheinen vor Weihnachten zu verzichten.

Es wäre uns zwar möglich gewesen, die erste Abtheilung beider Werke am 10. December zur Versendung zu bringen, jedoch würde uns der Weihnachtsverkauf allein, der bei nicht completen Werken doch immer nur in zweiter Linie in Betracht kommen kann, kein Aequivalent für den nachhaltigen und energischen Vertrieb gewesen sein, den die Herren Sortimenter, wie wir überzeugt sind, in der günstigen Zeit nach Weihnachten eintreten lassen werden. Wir werden die Werke also

Mitte Januar auf neue Rechnung,

soweit es uns möglich ist in der verlangten Anzahl, versenden, halten jedoch keine Handlung an ihre feste Bestellung gebunden. Nur wo bei Verschreibungen von 22/20 fest von dem Inserat auf unsre Rechnung Gebrauch gemacht wird, bleibt die feste Bestellung in Kraft. Im Uebrigen vertrauen wir hinreichend auf den inneren und äußeren Werth beider Prachtwerke, um auch ohne die Garantie fester Bestellungen eines durchschlagenden Erfolges sicher zu sein.

Hochachtungsvoll

Bielefeld u. Leipzig, den 9. Decbr. 1866.

Velhagen & Klasing.

C. Muquardt in Brüssel

[24742.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[24743.] Mein Geschäftslocal in passende und bequeme Lage verlegt, erbiete ich mich zur

Uebernahme von Commissionen

und sichere prompteste Besorgung bei billigster Berechnung zu.

Leipzig. **Carl Minde.**

Bitte

[24744.] Sollte einer meiner Herren Collegen mir den Aufenthaltsort des Herrn A. v. Gloß (Verfasser von „Leben in d. Vereinigten Staaten"), zum Zweck einer Mittheilung angeben können, so wäre dafür sehr verbunden. Nachricht gef. per Post unfrankirt.

Stuttgart. **Wilhelm Nübling.**

Schlesische Zeitung.

[24745.] Auflage 10,200.

Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 ₰. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ Sgr., für die 3theilige Zeile unmittelbaar nach dem Redactionsstrich 3 Sgr.

Breslau, December 1866.

Wilh. Gottl. Korn.

Frankfurter Zeitung

[24746.] (Auflage 8500)

Politik — Handel — Börse — Feuilleton — Bücherzeitung.

Die in unserem Verlage seit dem 15. Novbr. an Stelle der Neuen Frankfurter Zeitung erscheinende Frankfurter Zeitung hat eine Auflage von 8500 Exemplaren. Unser Blatt ist nächst der Allg. Zeitung das theuerste Blatt in Süd- und Mittel-Deutschland (der Abonnementspreis ist 16 fl. oder 9 ₰ 4 Sgr. per Jahr), also vorzugsweise von dem wohlhabendsten Theile der Bevölkerung gehalten. Dasselbe eignet sich daher ganz besonders zu Buchhändleranzeigen aller Art.

Der Preis der Anzeigen ist für die Petitzeile von 38 n 2 Sgr. Sogenannte Reclamen werden die Petitzeile von 57 n mit 6 Sgr. berechnet. Buchhändler erhalten 25 % Rabatt.

Frankfurt a. M.

Verwaltung der Frankfurter Zeitung.

[24747.] Inserate

in den

„Signalen für die musikalische Welt"

finden in allen gebildeten Kreisen die erfolgreichste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen nur 2 Ngr.

Bartholf Senff in Leipzig.

[24748.] Inserate jeder Art

werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in die

Zeitungen aller Länder

zu Originalpreisen promptbesorgt. Mein Bureau bietet den geehrten Herren Collegen den Vortheil, dass ausser Ersparung an Correspondenz bei grösseren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird.

Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

H. Engler in Leipzig.

Schweizerische Lehrerzeitung.

Organ des schweiz. Lehrervereins, redigirt von Seminardirector Rebsamen.

[24749.]

Der Verlag der „Schweizerischen Lehrerzeitung", die jeden Sonnabend in einer Auflage von 1400 Exemplaren erscheint, ist seit einigen Wochen an mich übergegangen. Da dieselbe in die Hände fast aller Lehrer der deutschen Schweiz, an höhern, wie an niedern Schulen gelangt, so sind Inserate in derselben in der Regel von bedeutender Wirkung und lade ich daher die Herren Verleger hiermit ein, sich ihrer zu Bekanntmachungen zu bedienen. Die einfach gespaltene Petitzeile berechne ich mit drei Kreuzern oder 4/5 Ngr.

Recensionsexemplare für die Redaction bitte ich ebenfalls an mich zu adressiren.

J. Huber in Frauenfeld.

Der Schlesische Landwirth.

Landwirthschaftliche Wochenschrift, zugleich Organ des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Schlesien.

[24750.] Redigirt von

Wilhelm Korn,

General-Secretair des Landwirthsch. Central-Vereins.

Wöchentlich 1½—2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 Sgr.

Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Werken landwirthschaftlichen und populären Inhalts den

Anzeiger des Schlesischen Landwirth.

Die Insertionsgebühr beträgt für die drittelspaltige Zeile oder deren Raum 1¼ Sgr.

Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Frist besprochen, andernfalls deren Rücksendung durch mich erfolgt.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

Die Zeitung für Norddeutschland

[24751.] in Hannover

besteht seit 18 Jahren, die größte tägliche Zeitung daselbst. Das anerkannte Organ der nationalen und liberalen Partei empfiehlt sich zu Ankündigungen von Verlagsartikeln aller Art. Interessante, auch wissenschaftliche Publicationen bespricht sie bei Zusendung und Insertion in ihrer Rubrik „Literarisches"; andere Zusendungen mit Inserat werden in der Rubrik „Eingegangene Bücher ꝛc." nach ihren Titeln aufgeführt.

Jede Buchhandlung in Hannover vermittelt ihr aufgegebene Zusendungen und ist von uns in den Stand gesetzt, bei Inseraten 20% Rabatt zu gewähren.

Herrn H. P. nicht H. B.

[24752.] Sie haben nicht „zufällig" meine Rechnung nicht rechtzeitig saldirt, sondern nicht allein mich, sondern sehr viele Handlungen zwei Messen nicht befriedigt, was schon aus Ihrem gedruckten lamentabeln Circulare hervorgeht. Von Zufälligkeit ist hier also gar keine Rede und ich mußte Sie für insolvent halten, deshalb erfolgte einstweilen jene Drohung.

Dies zur Abwehr und Steuer der Wahrheit.

Nordhausen, 12. December 1866.

Adolph Büchting.

[24753.] **Ludwig Magg** in Constanz ersucht Verleger von Werken über

Bereitung künstlicher Mineralwässer

um schleunige Einsendung eines Expl. à cond.

[24754.] **Elsässer & Waldbauer** in Passau erbitten Neuigkeiten auf dem Gebiete der „Militärliteratur" unverlangt in 2facher Anzahl.

[24755.] **Alfred Bruhn's** Buchhandlung in Braunschweig sucht Schriften über

Schafzucht in den La Plata-Staaten

und bittet die Herren Verleger einschl. Artikel um gef. schleunige Offerten.

Auch Angebote antiquarischer Werke sind willkommen.

[24756.] Nachdem der geschäftliche Verkehr im Buchhandel sich wieder geregelt hat, sehe ich mich veranlaßt, die in meiner Erklärung vom 1. Juli dieses Jahres einer Anzahl Handlungen, mit denen ich nicht in regelmäßiger Verbindung stehe, unter Berücksichtigung und für die Dauer der damaligen außerordentlichen Verhältnisse gebotenen Erleichterungen vom 1. Januar 1867 ab aufzuheben.

Ich ersuche die betreffenden Firmen deshalb hierdurch, ihre hiesigen Herren Commissionäre rechtzeitig mit der erforderlichen Casse zur Einlösung aller Fortsetzungen sowie des festen Bedarfs aus meinem Verlage zu versehen, da ich nach Ablauf dieses Jahres die Baarexpedition an dieselben wieder einführen werde.

Die Zahlung für jene ausnahmsweise in Rechnung gelieferten Sendungen erwarte ich der in meiner Erklärung ausgesprochenen Bestimmung gemäß im Laufe des Januar 1867.

Leipzig, im December 1866.

F. A. Brockhaus.

[24757.] Bei **Th. Bittkow** in Berlin ist soeben erschienen (1 Dtz. 2 Rthlr. baar):

Bismarck—Napoleon—Beust—Neujahr-Vis.-Karte (Photogr.).

Unterschrift der Karte:

Graf Bismarck leidet, ach! am Bein,
Napoleon an der Blase Stein! u. s. w.

Probeex. stehen zum Dtz.-Preis zu Diensten. Bitte zu verlangen.

[24758.] Ein Gelehrter wünscht für einen angesehenen Verlag Uebersetzungen aus dem Englischen und Französischen zu machen, welche ernste und sorgfältige Arbeit erfordern und dadurch dauernden Werth erhalten. Anfragen oder Aufträge werden gehorsam unter den Buchstaben Dr. A. W. P. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Leipziger Börsen-Course am 14. December 1866.

(P. = Papier. B. = Bezahlt. G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	144 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57⅛ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Rthlr. Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Rthlr. Ldr. à 5 Rthlr.	k. S. 8 T.	110⅜ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Rthlr. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	152⅛ B
	l. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 G
	l. S. 3 M.	6. 21⅞ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 G
	l. S. 3 M.	80¼ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	77⅞ G
	l. S. 3 M.	77⅛ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rthlr. pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	11 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5. 11⅜ G
Holländ. Ducaten à 3 Rthlr. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	6½ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oestr. Bank- u. St.-Noten	78 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthlr.	99⅝ G
do. do. do. do. à 10 Rthlr.	99⅝ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99⅝ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthlr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom K. Preuß. Minist. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Eine Werkstatt der Zeitgeschichte. II. (Schluß.) — Kreuzband-Sendungen betreffend. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 24615—24758. — Leipziger Börsen-Course am 14. December 1866.

Ade in Stuttgart 24739.
Aldenhoven 24723.
Anonyme 24720—21. 24726—29. 24731. 24758.
Asher & C. in B. 24734.
Attenkofer in L. 24701.
Bädeker in R. 24653.
Badorff 24709.
Bauer in L. 24649.
Berger in G. 24667.
Bittkow 24757.
Bonnier in G. 24675.
Brandes 24698.
Braumüller 24633.
Bremer 24704.
Bretzner 24679.
Brockhaus 24640. 24652. 24756.
Bruhn 24755
Büchting 24752.
Calvary & C. 24681. 24712.
Capaun-Karlowa 24634.
Coppenrath in R. 24714.
Dase 24692.
Deistung 24665.
Detloff 24689.
Deubner in M. 24658.
Deubner in O. 24699.
Ehlers Sort 24702.
Elsässer & W. 24754.
Engler 24748.
Fiedler 24703.
Focke 24672.
Fournier & H. 24732.
Frey 24686.
Fritsch 24705.
Gaertner 24622.
Geibel'sche Buchh. in P. 24690.
Geiger in L. 24618.
Gesenius 24697.
Giessel in B. 24678.
Goretzki 24684.
Graser 24662.
Grieben in B. 24620.
Grosse in B. 24718.
Hamacher 24688.
Haendcke & L. 24740.
Harnecker & C. 24664.
Hartmann 24730.
Heckenast 24713.
Heiberg 24722.
Hein 24683.
Helf 24710.
Huber in F. 24749.
Hurter 24733.
Jungklaus 24654.
Jung-Treuttel 24632.
Jurany & H. 24659.
Katzsch 24616.
Kemink & J. 24669.
Kleeberger 24725. 24738.
Klemm, O., in L. 24615.
Koch in Rost. 24660.
Köhler in Bzn. 24644.
Kolck 24643.
Kollmann in L. 24724.
Korn in B. 24745. 24750.
Krebs 24676.
Kuranda 24736.
Lampel 24680.
Lentner 24708.
Leuckart in B. 24624.
Leuckart in Glw. 24670.
Lintz'sche Buchh. 24661.
Lißner in L. 24646.
Magg 24685. 24753.
Mai 24737.
Masson & F. 24625.
Metzler 24617.
Meyer in D. 24635.
Meyer in Hnvr. 24639.
Minde 24743.
Mühlmann 24655.
Müller in L. 24642.
Muquardt 24742.
Nübling in St. 24744.
Oldecop's Erben 24716.
Oncken, J. G., 24631.
Ostander 24666.
Otto in B. 24650.
Pardini 24691.
Peiser Verl. 24638.
Pockwitz 24717.
Pohl 24645.
Radke 24715.
Rieger in M. 24671. 24677.
Rode 24627.
Rölle 24673.
Roth in D. 24707.
Roth in W. 24637.
Schabelitz 24682.
Schalek 24706.
Schlawitz 24619.
Schmidt in Halle 24694.
Schmidt in Hldr. 24663.
Schorkopf 24623.
Schreyer in Schl. 24695.
Schweigger 24621.
Seligsberg 24668.
Senff in L. 24629. 24747.
Setzer 24656.
Seyffardt 24700.
Simrock in Bonn 24636.
Stabel 24693.
Stilke & v. M. 24628.
Streisand 24647.
Türk in D. 24687.
Velhagen & K. 24741.
Verl.-Anst., Allg. Dtsch., 24626.
Verw. d. Frankfurter Zeitung 24746.
Vogel in L. 24630.
Völcker 24735.
Wagner in Frb. 24674.
Weber in B. 24651.
Webdemann 24648.
Weiß in M. 24719.
Wiedemann 24641.
Wienbrack 24711.
Williams & N. 24696.
v. Zabern 24657.
Zeitung für Norddeutschland in Hannover 24751.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.